

Publikation 627
November 2009
Art. Nr. 22674.27
Revision: 04.07.12



McCONEL PA8000TT

Bedienungsanleitung



WICHTIG

Bestätigung der Garantie Registrierung



HÄNDLER GARANTIE INFORMATIONEN & REGISTRIERUNGSBESTÄTIGUNG

Es ist zwingend erforderlich, dass der Vertragshändler die Maschine vor Lieferung zum Endkunden bei McConnel Limited registriert – Vernachlässigung kann sich auf die Gültigkeit der Garantie auswirken.

Um die Maschine zu registrieren auf die McConnel Internetseite www.mcconnel.com gehen; im Händler- Login (**Dealer Inside**) anmelden und das Feld "Maschinenregistrierung" auswählen, welches unter "Service" zu finden ist. Im unteren Abschnitt muss für den Kunden bestätigt werden, dass die Maschine registriert ist.

Sollten irgendwelche Probleme bei dieser Registrierung auftreten, kontaktieren Sie bitte die McConnel Service Abteilung unter + 44 1584 875848.

Bestätigung der Registrierung

Händler Name:
Händler Adresse:
Kunden Name:
Datum der Garantie Registrierung:/...../.....
Unterschrift Händler:

HINWEIS FÜR KUNDE / EIGENTÜMER

Stellen Sie sicher, dass der obere Abschnitt vollständig ausgefüllt und vom ihrem Vertragshändler unterschrieben ist, um zu überprüfen, ob die Maschine bei McConnel Limited registriert ist.

WICHTIG: Während der anfänglichen 'Einlauf' – Phase einer neuen Maschine ist der Kunde dafür verantwortlich regelmäßig alle Muttern, Bolzen und Schlauchanschlüsse auf Festigkeit zu kontrollieren und bei Bedarf nachzuziehen. Neue Hydraulik Anschlüsse können gelegentlich ein bisschen tropfen, bis die Dichtungen und Anschlüsse richtig eingestellt sind – wenn dies auftritt, kann es durch anziehen der Anschlüsse behoben werden – Hierfür bitte die untere Tabelle beachten. Die oben angegebene Maßnahme sollte während der ersten Betriebstage stündlich durchgeführt werden und danach wenigstens täglich zum generellen Erhalt der Maschine.

DREHMOMENTEINSTELLUNG FÜR HYDRAULIKANSCHLUSS

HYDRAULIK SCHLAUCHENDE		
BSP	Einstellung	Metrik
1/4"	18 Nm	19 mm
3/8"	31 Nm	22 mm
1/2"	49 Nm	27 mm
5/8"	60 Nm	30 mm
3/4"	80 Nm	32 mm
1"	125 Nm	41 mm
1.1/4"	190 Nm	50 mm
1.1/2"	250 Nm	55 mm
2"	420 Nm	70 mm

ANSCHLUSSADAPTER MIT GEKLEBTE DICHTUNG		
BSP	Einstellung	Metrik
1/4"	34 Nm	19 mm
3/8"	47 Nm	22 mm
1/2"	102 Nm	27 mm
5/8"	122 Nm	30 mm
3/4"	149 Nm	32 mm
1"	203 Nm	41 mm
1.1/4"	305 Nm	50 mm
1.1/2"	305 Nm	55 mm
2"	400 Nm	70 mm

GARANTIEBESTIMMUNGEN

GARANTIE-REGISTRIERUNG

Alle Maschinen müssen durch den Vertragshändler vor Auslieferung an den Endkunden bei McConnel registriert werden. Bei Erhalt der Güter ist der Käufer dafür verantwortlich, zu überprüfen, dass die Bestätigung der Garantie-Registrierung in der Bedienungsanleitung vom Vertragshändler vollständig ausgefüllt wurde.

1. BESCHRÄNKTE GARANTIE

- 1.01. *Falls nicht anders vereinbart, gewährleistet McConnel Ltd., dass die gelieferte Maschine für einen Zeitraum von 12 Monaten ab Auslieferung an den Ersterwerber frei von Materialfehlern sowie von Verarbeitungsfehlern bleibt.*
- 1.02. *Falls nicht anders vereinbart, gewährleistet McConnel Ltd., dass das gelieferte bzw. vom Kunden erworbene Ersatzteil für einen Zeitraum von 6 Monaten ab Auslieferung an den Ersterwerber frei von Materialfehlern sowie von Verarbeitungsfehlern bleibt. Jegliche Garantieansprüche auf Ersatzteile müssen durch eine Kopie der Rechnung für das fehlerhafte Teil an den Endbenutzer gestützt sein. Es können keine Garantieansprüche erfüllt werden, für die keine Rechnung vorhanden ist.*
- 1.03. *Die von McConnel Ltd. angebotene Garantie beschränkt sich auf die Reparatur oder den Austausch der in der jeweiligen Produktionsstätte begutachteten und unter bestimmungsgemäßer Verwendung und Wartung für defekt befundenen Teile, sofern die Mängel auf Materialfehler oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind. Zurückgesandte Teile müssen vollständig und ungeprüft sein. Verpacken Sie die Teile sorgfältig, um Transportschäden zu vermeiden. Alle Anschlüsse von Hydraulik-Komponenten sollten ölfrei gemacht und gut verschlossen werden, um Auslaufen und Eindringen von Fremdkörpern zu vermeiden. Bestimmte andere Komponenten, wie zum Beispiel elektrische Geräte, erfordern gegebenenfalls besondere Sorgfalt bei der Verpackung, um Transportschäden zu vermeiden.*
- 1.04. *Diese Garantie gilt nicht für Produkte, deren Seriennummernschild von McConnel Ltd. entfernt oder verändert wurde.*
- 1.05. *Diese Garantie gilt für keinerlei Teile der Waren, die unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Nutzung, Fahrlässigkeit, Änderung, Modifizierung oder Einbau von Nicht-Originalteilen ausgesetzt wurden oder die durch Unfall, Kontakt mit Hochspannungsleitungen, Kontakt mit Fremdkörpern (Steine, Eisengegenstände, Materialien, die nicht als Vegetation gelten), Versagen aufgrund mangelnder Wartung, Verwendung falscher Öle oder Schmiermittel, Verunreinigung des Öls oder Verwendung von Öl, das seine normale Lebensdauer überschritten hat, beschädigt wurden. Diese Garantie gilt nicht für Verschleißteile, wie Klingen, Riemen, Kupplungsbeläge, Filterelemente, Schlegel, Klappensätze, Kufen, Bodeneingriffsteile, Schilde, Schutzvorrichtungen, Verschleißpolster, Luftreifen oder Ketten.*
- 1.06. *Temporäre Reparaturen und daraus resultierende Folgeschäden – d. h. Öl, Ausfallzeiten und zugehörige Teile – sind ausdrücklich von der Garantie ausgeschlossen.*
- 1.07. *Die Garantie auf Schläuche ist auf 12 Monate beschränkt und deckt keine Schläuche, die äußere Schäden aufweisen, ab. Nur komplette Schläuche können im Rahmen der Garantie zurückgegeben werden. Schläuche, die abgeschnitten oder repariert wurden, werden abgelehnt.*
- 1.08. *Maschinen sind, sobald ein Problem auftritt, sofort zu reparieren. Die weitere Nutzung der Maschine, nachdem ein Problem aufgetreten ist, kann zu weiteren Komponentenausfällen führen, für die McConnel Ltd. nicht haftbar ist und die die Sicherheit beeinflussen können.*
- 1.09. *Wird in Ausnahmefällen ein Teil, das kein McConnel Ltd. Originalteil ist, für eine Reparatur verwendet, ist der Betrag der im Rahmen der Garantie zurückerstatteten Kosten auf die Kosten des McConnel Ltd. Standardhändlers für das Originalteil beschränkt.*
- 1.10. *Kein Mitarbeiter, Vertreter, Händler oder irgendeine andere Person ist berechtigt, Garantien jeglicher Art, außer der hier beschriebenen, im Namen von McConnel Ltd. zu erteilen.*
- 1.11. *Für Maschinen mit einer Garantiedauer von über 12 Monaten sind folgende Teile von der Garantie ausgeschlossen:*
 - 1.11.1. *Schläuche, freiliegende Rohre und Hydrauliktank-Entlüfter.*
 - 1.11.2. *Filter.*
 - 1.11.3. *Gummilager.*
 - 1.11.4. *externe elektrische Verdrahtung.*
 - 1.11.5. *Lager und Dichtungen.*

- 1.12. Alle *Wartungsarbeiten, insbesondere Filterwechsel, sind in Übereinstimmung mit dem Wartungsplan des Herstellers durchzuführen. Bei Nichtbeachtung erlischt die Garantie. Im Schadensfall sind gegebenenfalls Nachweise für Wartungsarbeiten vorzulegen.*
- 1.13. *Wiederholte oder zusätzliche Reparaturen aufgrund von Fehldiagnose oder mangelhafter vorheriger Reparaturarbeiten sind von der Garantie ausgeschlossen.*

Hinweis: Die Garantie erlischt, wenn Nicht-Originalteile eingebaut oder verwendet wurden. Verwendung von Nicht-Originalteilen kann erhebliche Auswirkungen auf die Leistung und Sicherheit der Maschine haben. McConnel Ltd. kann keinesfalls für Ausfälle oder Sicherheitsmängel, die durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen entstehen, haftbar gemacht werden.

2. RECHTSMITTEL UND VERFAHREN

- 2.01. *Die Garantie tritt nicht in Kraft, wenn der Händler die Maschine nicht über die McConnel Ltd. Internetseite registriert und dies dem Käufer durch Ausfüllen der Garantie-Registrierung bestätigt hat.*
- 2.02. *Jeder defekt muss, sobald er auftritt, einem autorisiertem McConnel Ltd. Händler mitgeteilt werden. Die weitere Nutzung einer Maschine, nachdem ein Defekt aufgetreten ist, kann zu weiteren Komponentenausfällen führen, für die McConnel Ltd. nicht haftbar ist.*
- 2.03. *Reparaturen sollten innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten des Defekts durchgeführt werden. Anträge auf Reparaturen, die mehr als zwei (2) Wochen nach Auftreten des Defekts oder zwei (2) Tage nach dem Eintreffen der Ersatzteile durchgeführt wurden, werden abgelehnt, es sei denn McConnel Ltd. hat dieser Verspätung zugestimmt.*
- 2.04. *Alle Anträge müssen innerhalb von 30 Tagen nach dem Tag der Reparatur bei einem autorisierten McConnel Ltd. Service-Händler eingereicht werden.*
- 2.05. *Nach Prüfung des Antrags und der Teile übernimmt McConnel Ltd. für jeden gültigen Antrag nach eigenem Ermessen die Kosten für die Teile und, falls zutreffend, einen angemessenen Arbeitssatz sowie Kilometergeld.*
- 2.06. *Die Einreichung eines Antrags ist keine Garantie für die Zahlung.*
- 2.07. *Jegliche von McConnel Ltd. getroffenen Entscheidungen sind endgültig.*

3. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

- 3.01. *McConnel Ltd. lehnt jegliche (mit Ausnahme der hier dargelegten) ausdrückliche sowie stillschweigende Garantien im Hinblick auf die Waren ab, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Marktgängigkeit sowie die Eignung für einen bestimmten Zweck.*
- 3.02. *McConnel Ltd. übernimmt keine Gewährleistung in Bezug auf Gestaltung, Leistungsfähigkeit, Kapazität oder Eignung für die Verwendung der Waren.*
- 3.03. *Außer wie hier beschrieben, übernimmt McConnel Ltd. keine Haftung oder Verantwortung für den Käufer oder andere Personen oder Einrichtungen in Bezug auf jegliche Haftung, einschließlich Verluste oder Schäden, die direkt oder indirekt durch die Güter verursacht oder angeblich verursacht wurden, insbesondere, jedoch nicht begrenzt auf jedwede indirekte, spezielle, Folge- oder beiläufig entstandene Schäden, die aus der Nutzung oder dem Betrieb der Ware oder einer Verletzung dieser Garantie entstanden sind. Ungeachtet der oben genannten Beschränkungen und Garantien haftet der Hersteller bei Schäden mit nicht mehr als dem Preis der Güter.*
- 3.04. *Kein Anspruch aus einer behaupteten Verletzung dieser Garantie oder aus Transaktionen im Rahmen dieser Garantie kann nach Verstreichen eines (1) Jahres nach der Ursache geltend gemacht werden.*

4. SONSTIGES

- 4.01. *McConnel Ltd. kann davon absehen, Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie einzuhalten. Der Verzicht auf Einhaltung einer Bedingung kann jedoch nicht als Verzicht auf andere Bedingungen dieser Bestimmung gelten.*
- 4.02. *Sollte eine Bestimmung dieser eingeschränkten Garantie gegen das geltende Recht verstoßen und nicht rechtskräftig sein, führt ihre Ungültigkeit nicht zum Erlöschen der übrigen Bestimmungen.*
- 4.03. *Das geltende Recht sieht neben den hier enthaltenen gegebenenfalls zusätzliche Rechte und Vorteile für den Käufer vor.*

ÜBEREINSTIMMUNG DER EC ERKLÄRUNG

Nach EG-Vorschrift 89/392/EEC

Wir,

McCONNEL LIMITED,

Temeside Works, Ludlow, Shropshire SY8 1JL.

Erklären auf eigene Verantwortung, dass

Das Produkt (Typenbezeichnung) Traktor montierter Auslegemäher

Produkt-Kennziffer PA8000TT

Hersteller- Nr. & Datum Typenbezeichnung.....

Hergestellt von o.a. Firma/*

(* Bitte hier Firmenname und vollständige Adresse angeben, falls diese Angaben oben fehlen)

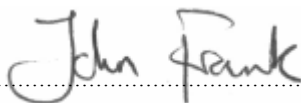
Mit den erforderlichen Bestimmungen der Maschinerierichtlinie 98/37/EC übereinstimmt, * vorher Richtlinie 89/392/EWG, wie durch Richtlinie 91/368/EWG, 93/44/EWG und 93/68/EWG geändert.

Die Maschinerierichtlinie wird unterstützt durch;

- BS en ISO 12100:2003 Sicherheit der Maschinerie. Dieser Standard besteht aus zwei Teilen; Teil 1 allgemeine Gestaltungsleitsätze, Teil 2 technische Leitsätze.
- BS en 1050 Sicherheit der Maschinerie - Grundregeln der Risikobeurteilung.
- und andere nationale Standards verbunden mit dem Design und Aufbau, wie in der technischen Akte verzeichnet.

Die Maschinerierichtlinie wird vollständig im UK Gesetz, durch die Verordnung „Lieferung von Maschinen (Sicherheit)“ 1992 (SI 1992/3073), umgesetzt. Zuletzt geändert in Verordnung „Lieferung von Maschinen (Sicherheit) (Änderung)“ 1994 (SI 1994/2063).

Unterzeichnet



Im Namen von **McCONNEL LIMITED**

Verantwortliche Person

Status Chief Design Engineer Datum June 2009



Für beste Leistung...

AUSSCHLIESSLICH ORIGINAL MCCONNEL ERSATZTEILSERVICE

Um sicher die letzten Verbesserungen im Design zu erhalten, kaufen Sie Ihre 'Originalen Ersatzteile' vom **originalen Gerätehersteller McConnell Limited** durch Ihren lokalen Fachhändler.



ORIGINALTEILE ~ QUALITATIVER SERVICE

INHALT

	Page No.
Allgemeine Informationen	1
Eigenschaften	2
Masse	3
Sicherheitsinformationen	4
Anbau	9
Traktor Vorbereitung	10
Achsmontage Anbau	11
Erster Anbau	12
Anbau am Traktor	14
Öl Anforderungen	18
Einbau Steuerungseinheiten	18
Einlaufen der Maschine	19
Checks vor dem Betrieb	20
Bedienung	21
Vorbereitung und allg. Vorsichtsmaßnahmen	22
Steuerungen	23
Elektrische Einhebelsteuerung	23
V4 Proportionalsteuerung	27
Anfahrssicherung	41
Hydraulische Auslegerdrehung	42
Parallele Armführung	43
Teleskopauslage	44
„Kabelfalle „	44
Schlegeltypen	45
In Transportposition einklappen	47
Transport Position	47
Transport	48
In Arbeitsposition stellen	48
Anbau der Welle	49
Rotor Geschwindigkeit	49
Traktor Geschwindigkeit	49
Sicherheitsinformation zur Bedienung	50
Gelenkwellenschmierung	52

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage oder Benutzung der Maschine. Falls Zweifel auftreten, kontaktieren Sie bitte immer die McConnel Service Abteilung.

Ausschließlich McConnel original Ersatzteile bei McConnel Ausrüstungen und Maschinen benutzen.

DEFINITIONEN:

Die folgenden Definitionen sind überall in der Anleitung zu finden:

WARNUNG:

Ein betriebliches Produkt, Technik etc., welches zu Verletzungen von Personen oder dem Tod führen kann, wenn diese Anweisung nicht sorgfältig beachtet wird .

VORSICHT:

Ein betriebliches Produkt, Technik etc., welches zu Schäden an Maschine oder Zubehör führen kann, wenn diese Anweisung nicht sorgfältig beachtet wird .

HINWEIS:

Ein betriebliches Produkt, Technik etc., welches unbedingt aufmerksam beachtet werden muss.

LINKE UND RECHTE HAND:

Diese Anweisung ist für die Maschine anwendbar, wenn Sie am Traktor angebaut ist und von hinten betrachtet wird. Dies gilt auch für den Traktor.

HINWEIS: Die Erläuterungen in dieser Bedienungsanleitung sind ausschließlich für lehrreiche Zwecke und es sind manche Bestandteile nicht komplett gezeigt. Unter Umständen kann eine Erläuterung etwas abweichend zu Ihrem Model sein, aber das generelle Produkt ist das gleiche.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Abbildungen ähnlich

MASCHINEN & HÄNDLER INFORMATIONEN

Tragen Sie die Seriennummer Ihrer Maschine auf dieser Seite ein und geben Sie diese Nummer bei Ersatzteilbestellungen immer mit an. Für alle Informationen, die die Maschine betreffen, bitte daran denken, auch die Marke und das Model des Traktors anzugeben, an dem die Maschine angebaut ist.

Maschinen Serien Nummer:

Installation Datum:

Maschine Model Details:

Händler Name:

Händler Adresse:

Händler Telefon Nr.:

Händler E-Mail Adresse:

EIGENSCHAFTEN

PA8000TT – alle Modelle

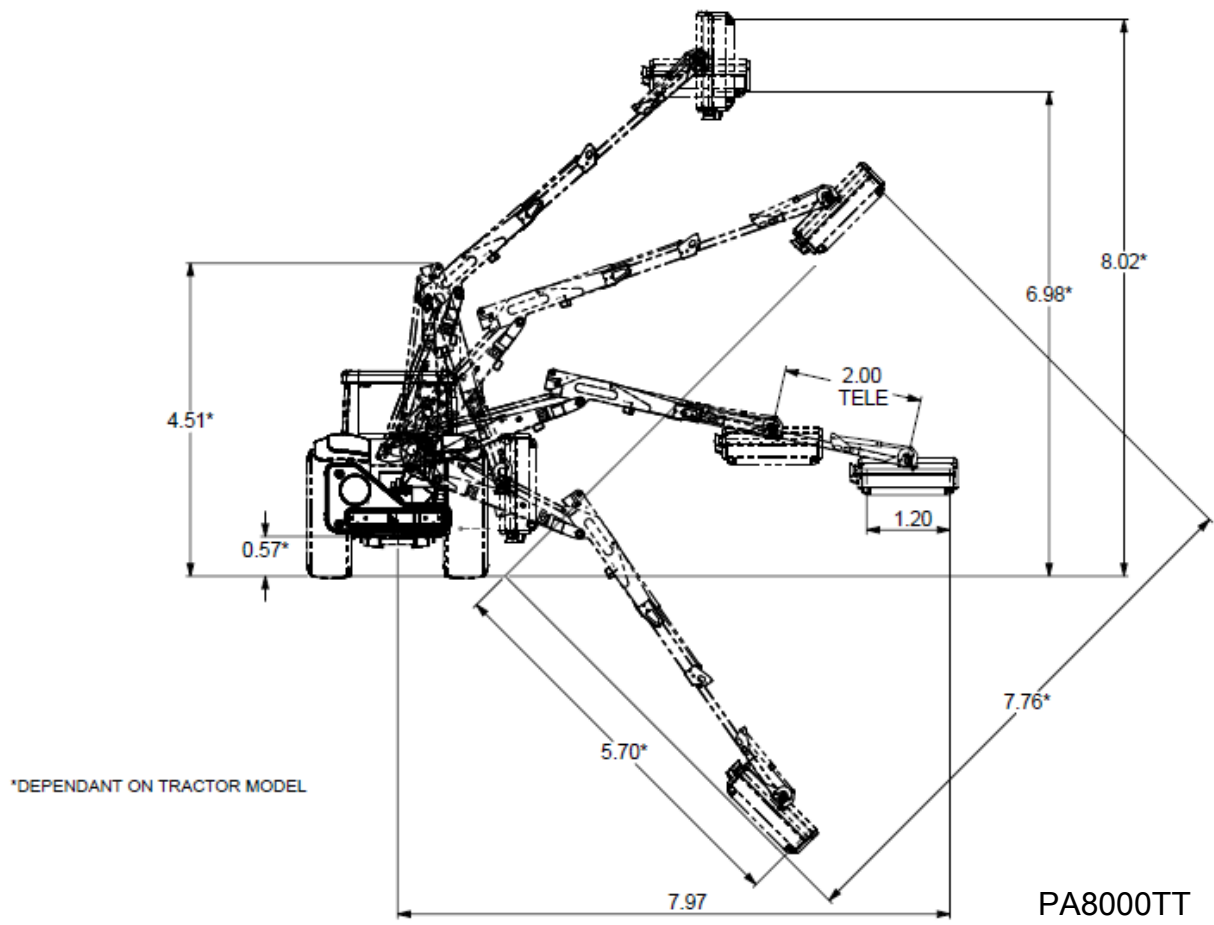
- Achsmontiert für einen festen Anbau
- Gummipuffer Oberlenkerschutz
- Rechts- oder Linkshandschnitt
- variable 85HP Servo Kolbenpumpe Schlegelpumpe – *optional*
- Unabhängige umkehrbare Rotor AN/ AUS Bedienung.
- Schlegelbremsung beim Stoppen des Schlegelantriebs – Nur Kolbenmodelle
- Druck kompensierte Kolbenpumpe treibt die Armbewegungen an- Nur Kolben Modelle
- Proportionales Magnetventil am Hauptservice, alle mit manuellem Freilauf- optional
- Rückschlagsventil an allen Kolben.
- Schwimmstellung Kopfwinkel
- Hochleistungs Ölkühler, vollständig mit einfach austauschbaren Zugriff und leicht zu reingingen Staubschutz.
- Proportionale Steuerungen mit LED Display- optional
- Ergonomischer Joystick ermöglicht bis zu 4 Bedienungen gleichzeitig
- Monitor mit Displayanzeige - *optional*
- Sensor für Gelenkwelligengeschwindigkeit mit Anzeige auf dem Display
- Bedienerschutz
- Hydraulische Anfahrsicherung
- 100° hydraulische Auslegerdrehung
- 240 Liter Hydrauliktank
- Eingebaute Saug (mittlerer Druck)- und Rücklauffilter- nur Kolbenmodelle .
- Beleuchtungsausstattung
- Wahlmöglichkeit zwischen Schlegelkopf und Kreissäge

PA8000TT – zusätzliche Eigenschaften

- Doppelter Telearm ermöglicht den Arm 2.0m auszufahren.

Optionale Extras

- EDS (Easy Drive System) – voll automatisches Schwimmstellungssystem, welches für ein korrektes Maß der Schwimmstellung Arm sorgt, unabhängig von der Reichweite. Drei mögliche Benutzereinstellungen. Isoliert, wenn Hubbetrieb ausgewählt ist, automatisches Eingreifen, wenn Hubsteuerung mittig ist.
- Schuttgebläse





Diese Maschine hat das Potenzial sehr gefährlich zu sein - in falschen Händen kann die Maschine tödlich sein oder verstümmeln; daher ist es zwingend erforderlich, dass der Eigner und der Nutzer der Maschine den folgenden Teil liest und versteht um sich der bestehenden oder eventuellen Gefahren vollkommen bewusst zu werden und dies bei der Benutzung oder Bedienung der Maschine beachten.

Als Bediener dieser Maschine ist man nicht nur für sich selbst verantwortlich, sondern ebenso auch für die Sicherheit von anderen Personen, die sich in die Nähe der Maschine kommen können. Als Eigentümer ist man auch für beides verantwortlich.

Während die Maschine nicht benutzt wird, sollte der Mähkopf auf dem Boden abgesetzt werden.

Beim Bemerkens irgendeines Fehlers während die Maschine läuft, muss diese sofort gestoppt werden und darf nicht wieder benutzt werden, bis der Fehler von einem qualifizierten Techniker behoben wurde.

POTENZIELLE ERHEBLICHE GEFAHREN IM ZUSAMMENHANG MIT BENUTZUNG DER MASCHINE:

- ▲ Herausgeschleuderte Gegenstände
- ▲ Herausgeschleuderte Maschinenteile bei Schäden während der Benutzung.
- ▲ Verfangen in einer rotierenden Gelenkwelle
- ▲ Verfangen in anderen beweglichen Teilen, z.B. Riemen, Riemenscheiben und Mähköpfe
- ▲ Elektrischer Strom von Überlandleitungen (durch Kontakt oder „Funkenüberschlag“)
- ▲ Zusammenstoß mit dem Mähkopf oder den Maschinenarm wenn sich diese bewegen.
- ▲ Einklemmungsgefahr zwischen der Zugmaschine und dem Gerät beim An- und Abkuppeln
- ▲ Umkippen des Traktors, wenn die Maschine erweitert wurde.
- ▲ Injektion durch Hochdruck-Hydraulik-Öl aus Schläuchen oder Kupplungen.
- ▲ Umkippen der freistehenden Maschine (nicht in Benutzung)
- ▲ Verkehrsunfälle durch Kollisionen oder Schmutz auf der Straße.

BEVOR SIE DIE MASCHINE BENUTZEN MÜSSEN SIE:

- ▲ Sicherstellen, dass Sie alle Teile der Bedienungsanleitung gelesen haben.
- ▲ Sicherstellen, dass der Bediener der Maschine ausreichend geschult wurde oder wird.
- ▲ Sicherstellen, dass der Bediener mit der Bedienungsanleitung ausgestattet ist und diese gelesen hat.
- ▲ Sicherstellen, dass der Bediener die Anweisungen im Benutzerhandbuch versteht und befolgt.
- ▲ Sicherstellen, dass die Zugmaschine vorne, hinten und an den Seiten durch Metallgeflecht oder Polykarbonat Schutz in geeigneter Größe und Stärke zum Schutz des Bedieners gegen herausschleudernden Schutt oder anderen Teile ausgestattet ist.
- ▲ Sicherstellen, dass der Traktorschutz korrekt montiert, unbeschädigt und ordnungsgemäß gewartet wurde.
- ▲ Sicherstellen, dass der gesamte Maschinenschutz ordnungsgemäß, unbeschädigt und nach der Empfehlung des Herstellers angebracht ist.
- ▲ Sicherstellen, dass die Schlegel und ihre Befestigungen von dem Typ sind, der durch den Hersteller vorgeschrieben ist und sie sicher befestigt sind, keiner fehlt oder beschädigt ist.
- ▲ Sicherstellen, dass die hydraulischen Schläuche sorgfältig und korrekt verlegt sind, um Schäden durch Aufziehen, Ausweiten oder Abklemmen zu vermeiden und prüfen, dass sie am korrekten Ort mit der richtigen Ausstattung vorhanden sind.
- ▲ Folgen Sie immer den Anweisungen des Herstellers für den An- und Abbau der Maschine von der Zugmaschine.
- ▲ Prüfen, ob die Ausstattung der Maschine und die Kupplung in einem guten Zustand sind.
- ▲ Sicherstellen, dass die Zugmaschine nach den Empfehlungen des Herstellers dem minimalen Gewicht der Maschine entspricht und wenn notwendig Ballast genutzt wird.
- ▲ Vor Beginn immer gründlich den Arbeitsbereich kontrollieren, Hindernissen wie Zum Beispiel losen Draht, Flaschen, Dosen und andere Fremdkörper, entfernen.
- ▲ Verwenden Sie ausreichend große, eindeutige Warnsignale um andere vor der Arbeit in diesem Bereich zu warnen. Diese Zeichen sollten an beiden Enden der Baustelle angebracht sein. (Es wird empfohlen, die Zeichen in der Größe und Form zu verwenden, die durch das zuständige Amt und die Straßenverkehrsordnung vorgeschrieben sind).
- ▲ Stellen Sie sicher, dass der Betreiber vor Lärm geschützt ist. Es sollte Ohrenschutz getragen werden und Traktorkabine, Türen und Fenster müssen geschlossen bleiben. Kontrollen der Maschine sollen durch geschützte Öffnungen in der Fahrerkabine durchgeführt werden, um alle Fenster vollständig schließen zu können.
- ▲ Arbeiten Sie mit einer sicheren Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Bedingungen, z.B. Gelände, Lage der Bundesstraße und Behinderungen um und über der Maschine. Besonders spezielle Vorsicht ist bei Überlandleitungen geboten. Manche unserer Maschinen sind imstande mehr als 8 m Höhe zu erreichen, das heißt

das sie leicht 3m oder 5m(Mindesthöhe der 11 und 33 Volt Hochspannungsleitungen) zu erreichen. Es kann nicht genug betont werden, welche Gefahr diese Leistungsfähigkeit mit sich bringt, weshalb es lebenswichtig ist, dass sich der Bediener der Maschine vollkommen bewusst ist, welche maximale Höhe und Reichweite die Maschine hat und mit dem Mindestsicherheitsabstand bei der Arbeit in der Nähe von Überlandleitungen vollkommen vertraut ist. (Weitere Information zu diesem Thema erhalten Sie bei Ihrem lokalem Energieversorgungsunternehmen).

- ▲ Immer, egal aus welchem Grund, vor der Demontage die Maschine ausschalten, den Motor des Traktors abschalten, den Schlüssel abziehen und einstecken.
- ▲ Räumen Sie immer den durch die Arbeit liegengebliebenen Schutt weg, da dies für andere zur Gefahr werden kann.
- ▲ Wenn Sie die Maschine vom Traktor abbauen, stellen Sie immer sicher, dass diese in einer sicheren und stabilen Position ist und die Parkstützen bereitstehen und bei Bedarf die Maschine sichern.

WANN SIE DIE MASCHINE NICHT BENUTZEN DÜRFEN:

- ▲ Versuchen Sie niemals die Maschine zu benutzen, wenn Sie nicht darauf geschult sind.
- ▲ Benutzen Sie niemals die Maschine, bevor Sie das Benutzerhandbuch gelesen und verstanden haben, mit dem Inhalte vertraut sind und die Funktionen der Bedienungselemente geprobt haben.
- ▲ Niemals die Maschine benutzen, wenn sie in einem schlechten Zustand ist.
- ▲ Benutzen Sie niemals die Maschine, wenn der Schutz nicht vorhanden oder defekt ist.
- ▲ Benutzen Sie niemals die Maschine, wenn das Hydrauliksystem Ermüdung oder Defekte aufweist.
- ▲ Niemals die Maschine an einem Traktor anbringen oder mit einem Traktor benutzen, der nicht den mindestens den Bedingungen des Herstellers entspricht.
- ▲ Niemals die Maschine mit einem Traktor benutzen, der keinen geeigneten Front-, Heck- und Seitenschutz der Fahrerkabine aus einem Metallnetz oder Polykarbonat hat.
- ▲ Niemals die Maschine benutzen, wenn der Kabinenschutz des Traktors beschädigt ist, nachlässt oder schlecht montiert ist.
- ▲ Niemals den Mähkopf in einem Winkel stellen, so dass herausschleudernder Schutt in die Richtung der Fahrerkabine geschleudert wird.
- ▲ Niemals die Maschine starten oder die Arbeit fortführen, wenn sich Personen in der Nähe befinden oder sich nähern – Stoppen Sie die Arbeit und warten Sie bis die Personen einen ausreichenden Sicherheitsabstand haben, bevor Sie wieder mit der Arbeit beginnen. WARNUNG: Manche Mähköpfe brauchen bis zu 40 Sekunden bis zum vollständigen Stillstand der Messer.
- ▲ Versuchen Sie niemals die Maschine für Materialien zu nutzen, die die Leistungsfähigkeit der Maschine überschreiten.
- ▲ Niemals die Maschine für eine Arbeit nutzen, für die sie nicht bestimmt ist.

- ▲ Niemals die Maschinen- oder den Traktorbedienelemente aus einer anderen Position als vom Fahrersitz bedienen, besonders beim An- und Abkuppeln der Maschine.
- ▲ Führen Sie niemals Wartungsarbeiten an der Maschine oder am Traktor durch, wenn der Motor des Traktors an ist – der Motor muss ausgeschaltet und der Schlüssel abgezogen und eingesteckt ist.
- ▲ Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt in einer angehobenen Position- sondern setzen Sie die Maschine auf einem ebenen festen Grund ab.
- ▲ Verlassen Sie niemals den Traktor, wenn sich der Schlüssel noch im Traktor befindet oder der Motor läuft.
- ▲ Führen Sie niemals Wartungsarbeiten an irgendeinem Teil oder Zubehör der Maschine aus, wenn die Maschine angehoben ist, es sei denn diese Teile oder das Zubehör werden abgestützt.
- ▲ Versuchen Sie niemals ein Leck in der Hydraulik mit der Hand zu orten. Benutzen Sie ein Stück Pappe.
- ▲ Erlauben Sie Kindern niemals, unter keinen Umständen, in der Nähe oder auf dem Traktor bzw. der Maschine zu spielen oder zu sitzen.

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE

Schulung

Der Bediener der Maschine muss kompetent und vollständig geeignet sein, diese Maschine sicher und effizient zu Bedienen, bevor angefangen wird auf öffentlichen Plätzen zu arbeiten. Wir empfehlen, dass der zukünftige Bediener der Maschine hierfür Gebrauch von einschlägigen Schulungen macht, die durch Landwirtschaftliche Schulen, McConnel Händler oder Vertreter ausgeführt werden.

Arbeiten in öffentlichen Bereichen

Bei der Arbeit in öffentlichen Bereichen, wie zum Beispiel am Straßenrand, muss auf andere, die sich in der Nähe befinden, Rücksicht genommen werden. Stoppen Sie sofort die Maschine wenn Fußgänger, Fahrradfahrer, Reiter, etc. vorbeikommen. Fahren Sie erst fort, wenn diese Personen wieder einen angemessenen Sicherheitsabstand haben, so dass die Sicherheit dieser Personen nicht beeinträchtigt wird.

Sicherheitszeichen

Es ist ratsam, dass jeder Arbeitsbereich rund rum durch angemessene Warnschilder gekennzeichnet ist. Auf öffentlichen Plätzen ist die Kennzeichnung des Bereichs, wie gesetzlich vorgeschrieben, vorzunehmen.

Die Schilder sollten gut sichtbar und geeignet sein, um eine klare Warnung der Gefahr darstellen zu können. Kontaktieren Sie die zuständige Behörde, um weitere Informationen zu diesem Thema zu erhalten. Diese sollte auch kontaktiert werden, bevor Sie im öffentlichen Bereich auf Verkehrsstraßen arbeiten. Weisen Sie auf die Zeit und den Ort der Arbeit hin und fragen Sie, welche Maßnahmen und Schilder hierfür erforderlich sind- Die Aufstellung nicht amtlich zugelassener Straßenschilder kann zu einem Strafverfahren führen.

Vorgeschlagene Warnzeichen sind erforderlich

‘Straßenarbeiten voraus‘ Warnschild mit zusätzlichem Hinweis „**Hecken schneiden**“

‘Fahrbahnverengung‘ Warnschild mit zusätzlichem Hinweis **‘einspuriger Verkehr‘**

Weiß auf blau **‘rechts halten‘** (*) **Pfeil- Schild am Heck der Maschine.**

***Hinweis- Dies gilt für das UK- Einsatzgebiet, wo der Verkehr rechts von der Maschine vorbeigeleitet wird, genau wie die Verkehrsrichtung. Die Richtung, Nutzung und Farbe der Pfeil- Schilder kommt auf das jeweilige Land an, in dem die Maschine benutzt wird und auf die dort geltenden Bestimmungen.**

Benutzung von Warnschildern

- ▲ Auf einspurigen Straßen, ist ein Schildersetz erforderlich, welches in beide Richtungen den Verkehr anzeigt.
- ▲ Die Arbeit sollte innerhalb von 1.6 km (1 Meile) der Schilder stattfinden
- ▲ Arbeiten Sie nur, wenn Sie gute Sicht haben und zu Zeiten mit geringem Risiko, d.h. NICHT während der Hauptverkehrszeit und in der Dunkelheit.
- ▲ Fahrzeuge sollten mit einer gelben Rundumleuchte ausgestattet sein.
- ▲ Idealerweise sollten Fahrzeuge auffallend lackiert sein.
- ▲ Schutt sollte so schnell wie möglich und in regelmäßigen Abständen von der Straße und vom Fußweg entfernt werden, hierzu Sicherheitskleidung tragen und dies vor dem Entfernen der Gefahrenwarnschilder erledigen.
- ▲ Sammeln Sie umgehend nach Beendigung der Arbeit alle Straßenschilder wieder ein.

Beleuchtungsausstattung

Für eine zusätzliche Sicherheit sind für diese Maschine die folgenden Beleuchtungsausstattungen erhältlich

Heckmontierte Beleuchtungsausstattung (Art. Nr. 7155719)

Frontmontierte Beleuchtungsausstattung (Art. Nr. 7452774)

HINWEIS: Die frontmontierten Scheinwerfer sind vollständig einstellbar, um sich verschiedenen Konditionen anzupassen. Es liegt in der Verantwortung des Bedieners, dass diese richtig eingestellt sind und den gesetzlich geltenden Bestimmungen entsprechen, wenn die Maschine auf öffentlichen Straßen gearbeitet oder transportiert wird und dass die Sicht auf Gefahren verhindert wird oder Gefahren für andere Verkehrsteilnehmer verursacht. Kontaktieren Sie für weitere Informationen die Transportabteilung oder Ihre lokale Behörde für öffentliche Straßen.

Obwohl die hier genannten Informationen ein breites Spektrum der Sicherheitsthemen decken, ist es unmöglich, alle Eventualitäten die während der Bedienung dieser Maschine auftreten könnten, unter den verschiedensten Umständen, vorherzusagen. Keine Beratung, die hier gegeben ist kann den "gesunden Menschenverstand" und das "vollständige Bewusstsein" zu jeder Zeit ersetzen, sondern es ist ein langer Weg zur sicheren Nutzung Ihrer McConnel Maschine.

ANBAU - Traktor Anforderungen

Minimales Traktor Gewicht- Inklusive Ballastgewicht, wenn notwendig:

PA 8000 – 5500 kg.

Minimale Leistungsanforderungen:

Alle Modelle – 90 HP

Aufhängung:

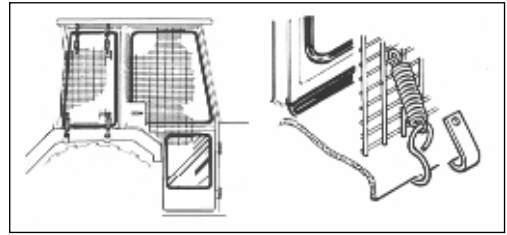
Kategorie 2

Gelenkwellenschaft:

Der Traktor muss mit einer motorunabhängigen Gelenkwellenschaft ausgestattet sein, damit der Mähkopf auch beim Stoppen des Traktors weiter arbeiten kann.

FAHRZEUG / TRAKTOR VORBEREITUNG

Wir empfehlen Fahrzeuge mit Kabinen, die mit Sicherheitsglas und Drahtgeflecht ausgestattet sind. Den **Bedienerschutz** (Teil Nr. 7313324) mit Hilfe der Haken montieren. Formen Sie das Drahtgeflecht um alle empfindlichen Bereiche zu schützen. Der Fahrer muss durch das Drahtgeflecht oder das Sicherheitsglas gucken, wenn er, egal in welcher



Position, auf den Mähkopf guckt, es sei denn der Fahrzeug- oder Kabinenhersteller kann belegen, dass der Schlagschutz der Kabine gleichwertig oder höher ist, als das vorgesehene Drahtgeflecht oder Sicherheitsglas (Polykarbonat). Wenn der Traktor nur einen Stützbügel hat, muss ein Rahmen erstellt werden, um das Drahtgeflecht und Sicherheitsglas zu stützen. Der Bediener sollte auch persönliche Schutzkleidung, wie Augenschutz (Visier gemäß EN1731) oder Sicherheitsbrille gemäß EN166, Gehörschutz gemäß EN352, Handschuhe, Sicherheitshelm gemäß EN297, Filtermaske und auffällige Sicherheitskleidung tragen, um das Risiko schwerer Verletzungen zu verringern.

Fahrzeugballast: Es ist zwingend notwendig, dass beim Anbau einer Maschine, die maximale Stabilität von Maschine und Fahrzeug gewährleistet ist. Dies ist durch die Verwendung von zusätzlichem Ballast als Gegengewicht der angebauten Maschine möglich.

Frontgewichte können bei heckmontierte Maschinen erforderlich sein, um 15% des gesamten Ausrüstungsgewichtes auf die Vorderachse zu übertragen, um einen stabilen Straßentransport und stabiles Schleppen während der Arbeit zu garantieren.

Heckgewichte können erforderlich sein, um während der Arbeit eine angemessene Hinterachsen Ladung zu erreichen; für Arbeiten oberhalb des Bodens, z.B. Hecke schneiden, muss dies mindestens 20 % des gesamten Hinterachsen Gewichtes sein. Für Arbeiten auf den Boden kann bei einem erfahrenen Nutzer dieses auf 10% vermindert werden. Es müssen alle Faktoren beachtet werden im Bezug auf Art und Beschaffenheit der Ausstattung und die Umstände unter der die Maschine arbeitet. In dem Fall des Auslegermähers muss beachten werden, dass sich der Schwerpunkt der Maschine ständig ändert und von dem Schwerpunkt in der Transportstellung abweicht. Eine gute Balance ist daher äußerst wichtig!

Faktoren, die die Stabilität beeinflussen:

- *Schwerpunkt der Traktor/ Maschinenkombination*
- *Geometrische Gegebenheiten, z.B. Position vom Mähkopf und vom Ballast.*
- *Gewicht, Spurbreite und Radstand des Traktors.*
- *Gangschaltung, Bremsen, Wenden und Position des Mähkopfes während der Arbeit*
- *Bodenbeschaffenheit, z.B. Gefälle, Bodenhaftung, Tragleistung des Bodens/ Oberfläche.*
- *Stabilität der angebauten Maschine*

Vorschläge zur Erhöhung der Stabilität:

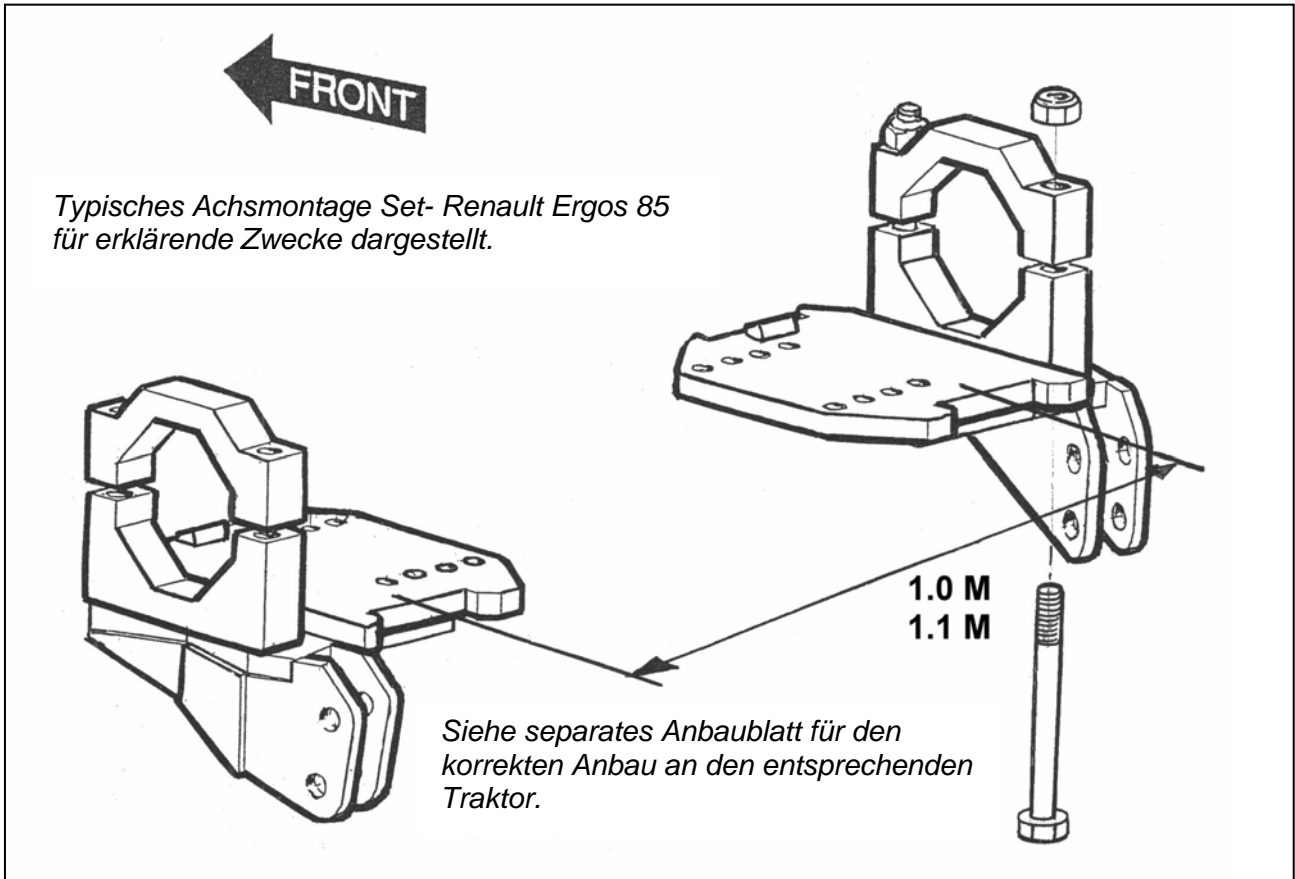
- *Radspur verbreitern, ein Fahrzeug mit breiterer Spur ist stabiler.*
- *Die Räder mehr belasten: vorzugsweise externe Gewichte, Flüssigkeiten gehen auch:*
- *Ungefähr 75% des Reifenvolumens durch Wasser mit Frostschutzmittel füllen oder alternativ mit dem schwereren Kalziumchlorid.*
- *Zusätzliches Gewicht – Vorsicht ist geboten bei der Auswahl der Position des Gewichtes, um sicherzustellen, dass es in einer Lage ist, die den größtmöglichen Nutzen bietet.*
- *Vorderachsenblockierung: Abzustimmen mit dem Traktorhersteller.*

HINWEIS: Diese Beratung dient lediglich als Leitfaden für die Stabilität, jedoch nicht für die Fahrzeugkraft. Wir empfehlen Ihren Reifenhändler oder lokalem Händler zu kontaktieren um spezifische Informationen zu diesem Thema zu erhalten. Zusätzlich sollte ein Reifenspezialist hinzugezogen werden für den Druck und die Belastbarkeit der Reifen, entsprechend des Modells und der Beschaffenheit der Maschine, die Sie anbauen wollen.

ACHSMONTAGE ANBAU

Schrauben Sie die Achsplatten entweder 1.0 m oder 1.1 m getrennt an die Traktorachse – dadurch kann es erforderlich sein, die Stabilisatorketten und/ oder die unterstützenden Kolbenhalterungen abzubauen, in diesem Fall ersetzt die Achsplatte die Halterungsfunktion.

Bei der mitgelieferten Achshalterung liegt ein Anbaublatt mit Anweisungen zum Anbau an Ihren Traktor bei. Befolgen Sie genau diese Anweisungen – entsprechend Ihres Traktors

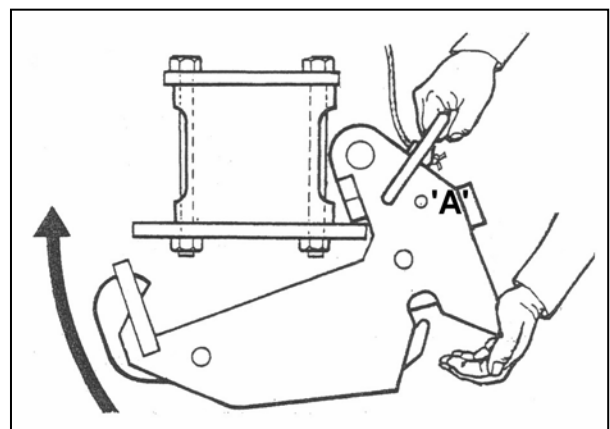


(Modell und Hersteller). Bauen Sie, nach der Installation, die unterstützenden Kolben wieder ein.

Haken Sie die Befestigung hinten an die Achsplatten, drücken Sie diese fest gegen die Platte und drehen Sie die Befestigung energisch vorwärts und hoch, bis die feder geladenen Haken richtig einrasten. Legen Sie die Reißleine in die Kabine.

HINWEIS:

Bei manchen Traktoren, die mit einem zusätzlichen Treibstofftank ausgestattet sind, ist nicht ausreichend Platz für die Federhalterungen, die angebracht werden müssen. In diesem Fall sind auf Anfrage spezielle Achshalterungen mit einer Einsteckhilfe erhältlich.

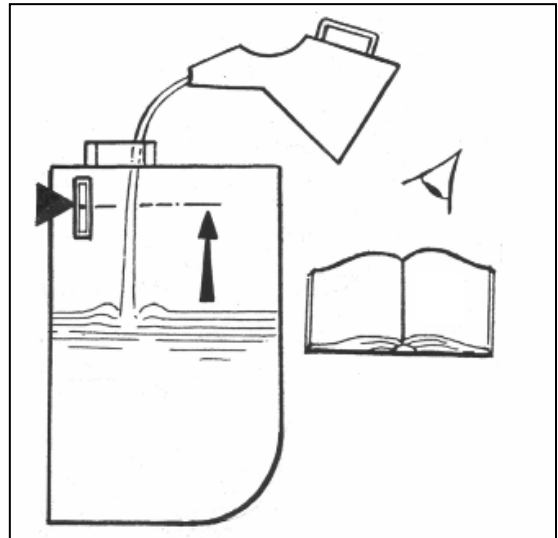


Stellen Sie sicher, dass Bolzen 'A' entfernt ist

ERSTER ANBAU AM TRAKTOR

Die Maschine wird in einem teilweise demontierten Zustand, gesichert mit Transportbändern und Gurten, geliefert.

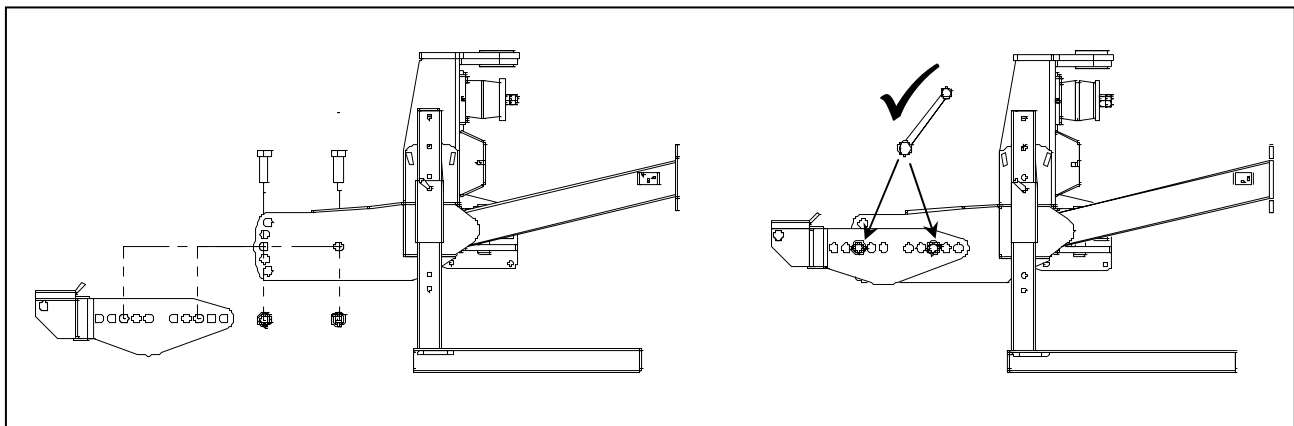
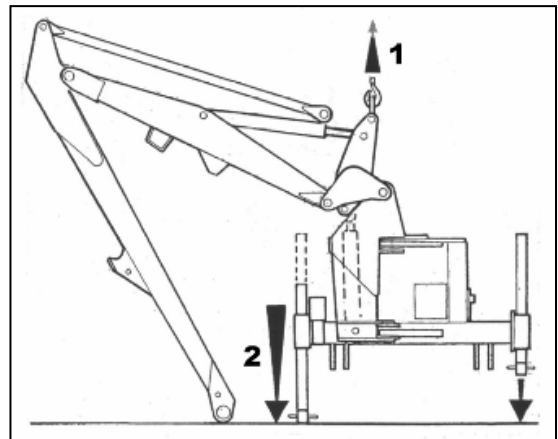
- Wählen Sie einen ebenen Untergrund.
- Entfernen Sie die Transportbänder und Gurte und lose Teile.
- Füllen Sie den Hydrauliktank zum korrekten Stand und benutzen Sie ein in der Öltabelle angegebenes Öl oder ein qualitativ gleichwertiges.



Heben Sie die Maschine mit einer Überkopf Hubausstattung mit einer minimalen Kapazität von 1500 kg SWL an

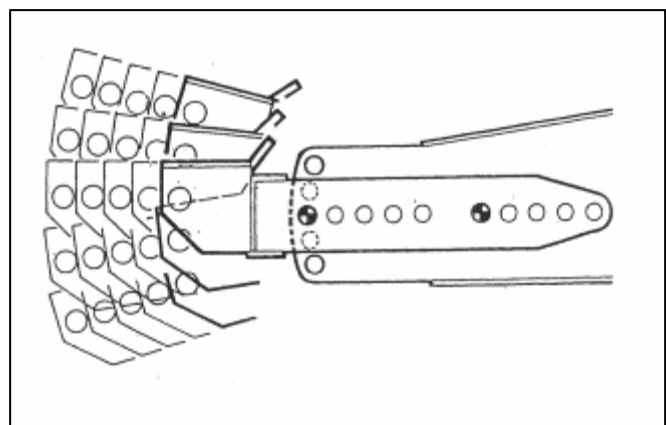
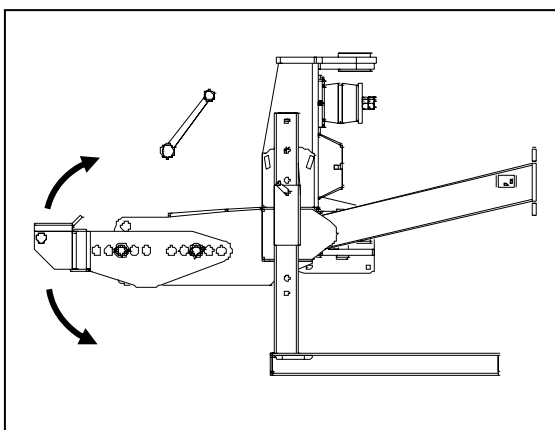
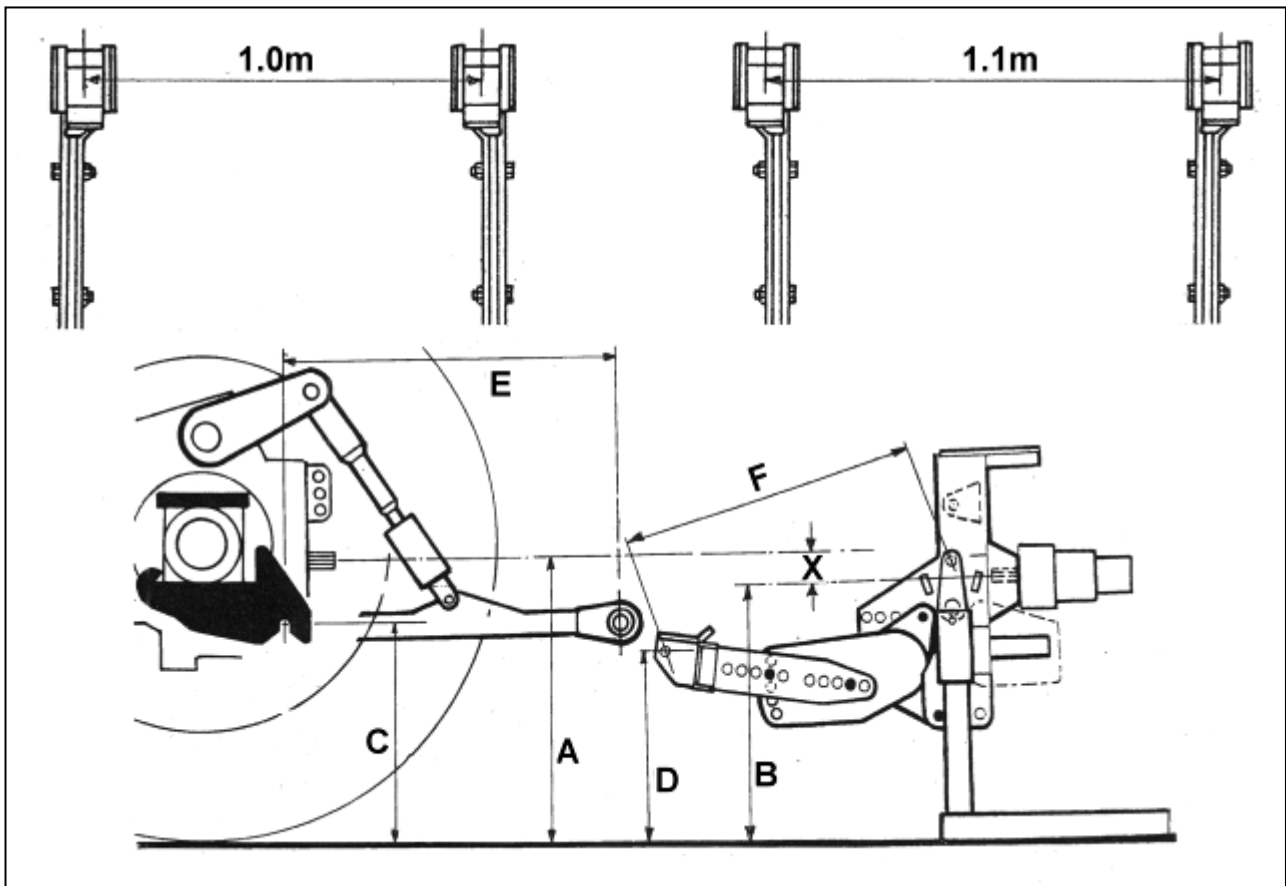
HINWEIS: Lassen Sie die Maschine in dieser Position

- Senken Sie die Stützen und stecken sie in der richtigen Position fest. Wählen Sie ein Loch, so dass der Maschinengetriebestummel ungefähr 75 mm unter dem Traktor Gelenkwellschaft ist – kennzeichnen Sie das genutzte Loch.



Fixieren Sie die achsmontieren Arme an den Haupttrahmen und sichern Sie sie, durch die korrekten mitgelieferten Schrauben und Muttern, befestigen Sie die Muttern, wenn die richtigen Löcher ausgewählt sind- siehe nächste Seite für weitere Informationen über die Auswahl der Anbringungs Löcher.

Die richtige Anbringungsposition ist durch die unten skizzierte Formel festgelegt-
HINWEIS: In machen Fällen haben bestimmte Traktoren eine niedrigen Gelenkwellenantrieb und/ oder schmale Räder und dadurch einen geringen Bodenabstand. Wo dies der Fall ist, muss der Bediener entscheiden, was für seine Anforderung ausreichend Bodenabstand ist. Wo ungenügend Bodenabstand vorhanden ist, kann der Sperrarm weiter nach unten gedreht werden. Wenn Sie dies tun, Seien Sie sich bewusst, dass die Gelenkwelle nicht mehr richtig angepasst ist. Stellen Sie sicher dass Sie nicht den vom Gelenkwellenhersteller erlaubten Winkel überschreiten und beachten Sie, dass dies die Laufzeit des Schafts verringert.



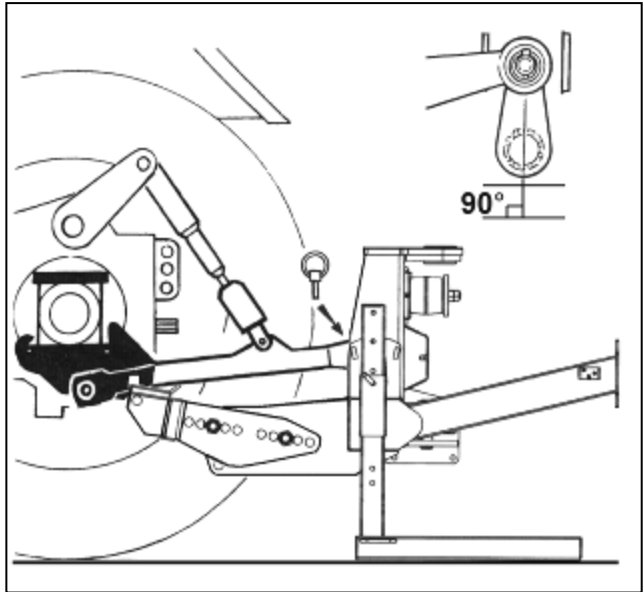
Messen Sie mit einem vertikalen Rahmen von A nach B, ziehen Sie B von A ab, um X zu erhalten. Messen Sie 'C' ab.

Wählen Sie die Montagelöcher, so dass die Montagewise am Ende des Sperrarms positioniert ist, D genau so lang ist wie C minus X ist und dass auch wenn der Unterlenker horizontal ist und der Kipphebelstift aufrecht ist E und F gleich lang sind.

ANBAU AM TRAKTOR

Fahren Sie den Traktor voll an die Maschine und verbinden Sie die Unterlenker mit der Maschine. Manövrieren Sie den Traktor bis beide Unterlenkerstifte vertikal sind.

Die Liftvorrichtung kann jetzt entfernt werden

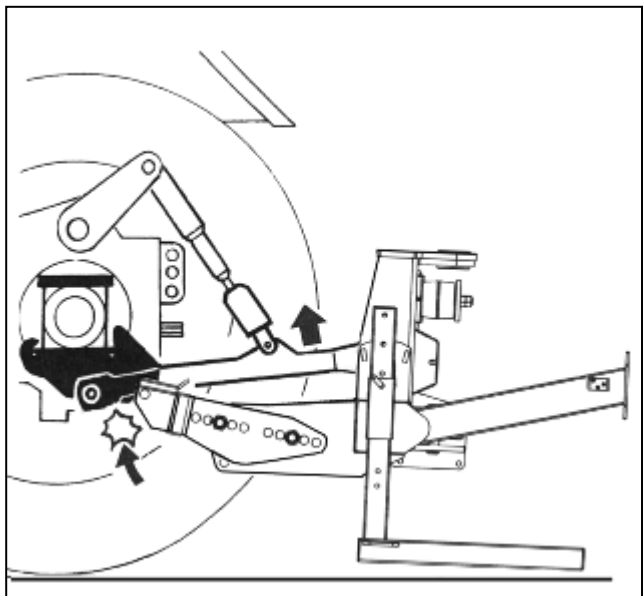


Heben Sie die Maschine mit der Traktoraufhängung nur soweit an, dass die Achsanbringung vollständig verriegelt werden kann.

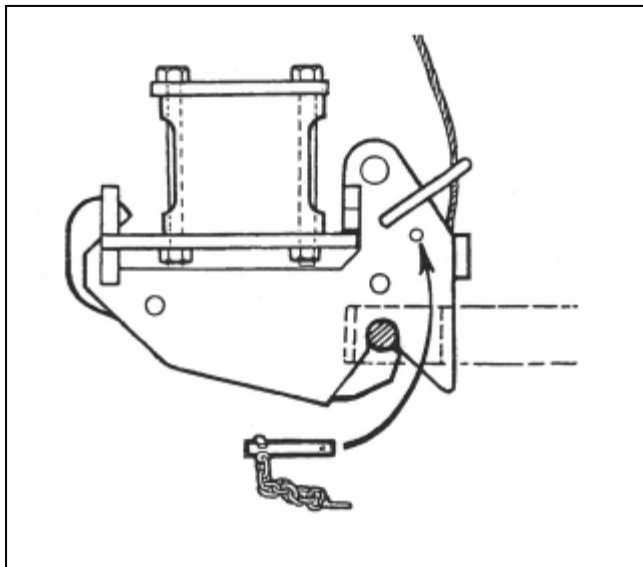
WARNUNG!

Der Quadranthebel und die Maschinensteuerung darf nur vom Traktorsitz aus bedient werden. Stellen Sie sicher, dass niemand in der Nähe von oder in den Armen oder Balken steht.

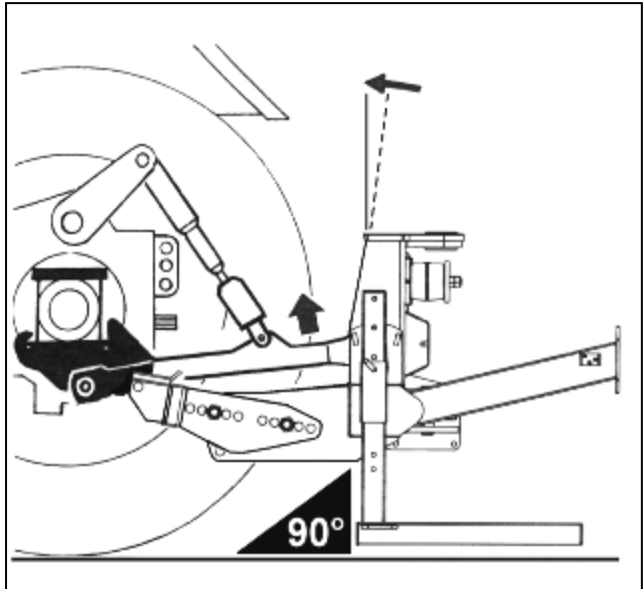
HINWEIS: Machen Sie sich bewusst, dass beim Anheben der Maschine diese leicht kippen kann.



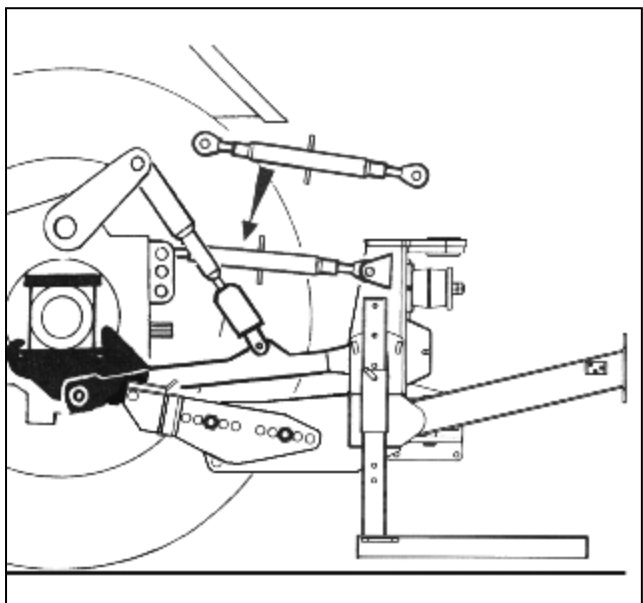
Schieben Sie den Sicherheitsstift ein.



Heben Sie die Maschine mit den Traktorarmen, bis der Rahmen vertikal ist.



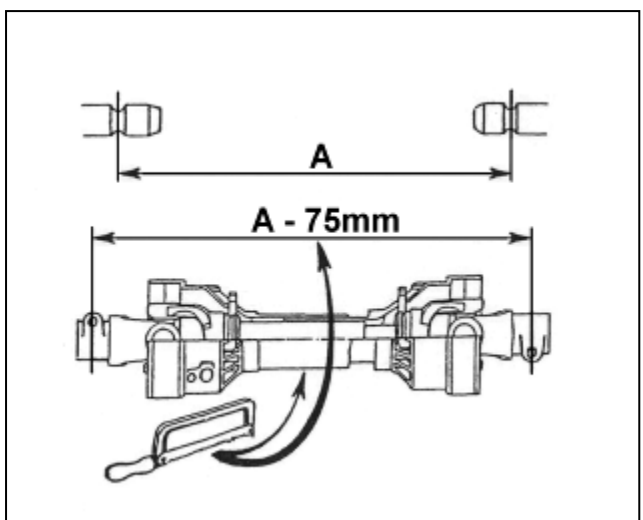
Bauen Sie den Oberlenker an.



Messen Sie den Gelenkwellschaft und kürzen Sie ihn wie rechts gezeigt- weitere Informationen zu diesem Thema siehe Abschnitt Instandhaltung.

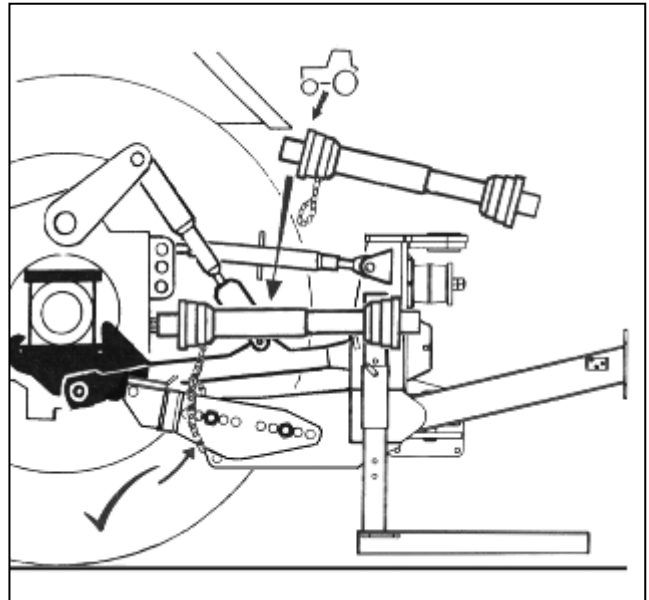
HINWEIS:

Messen Sie, für darauffolgende Nutzung an einem anderen Traktor, noch einmal nach- es muss eine minimale Überlappung von 150mm gegeben sein.

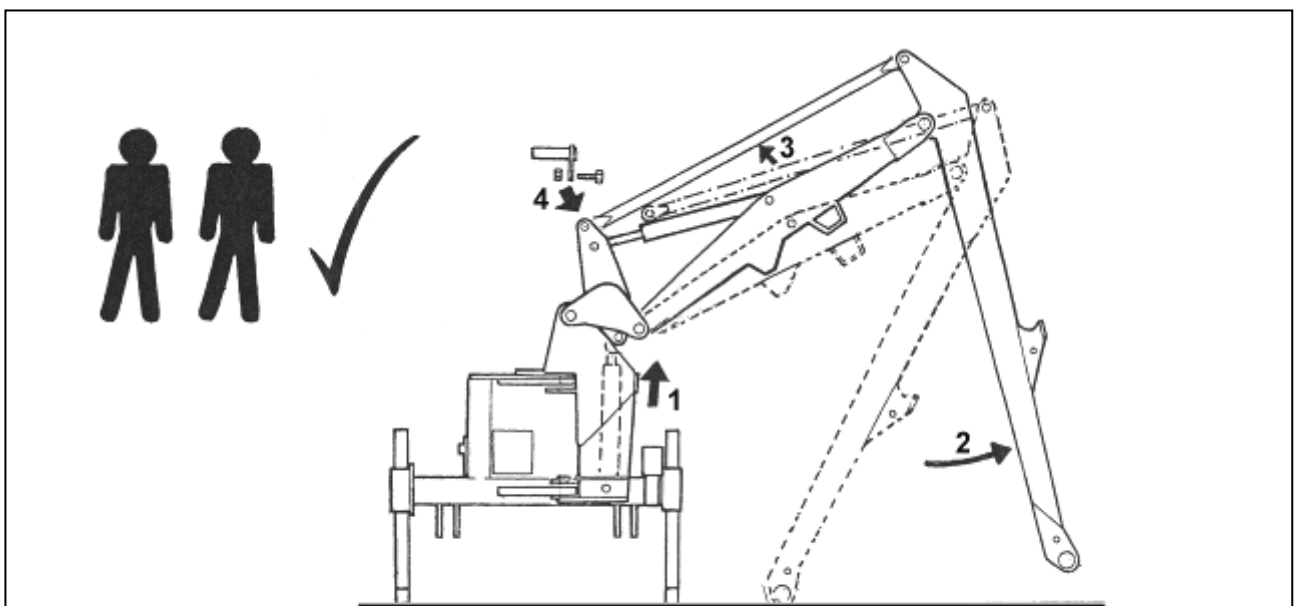
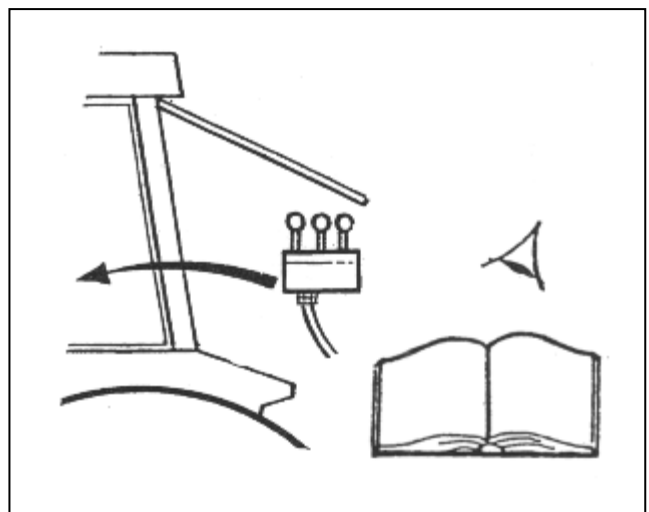


Bringen Sie die Gelenkwelle in Position.

Bringen Sie die Ketten an, so dass der Schutz vom Rotieren abgehalten wird.

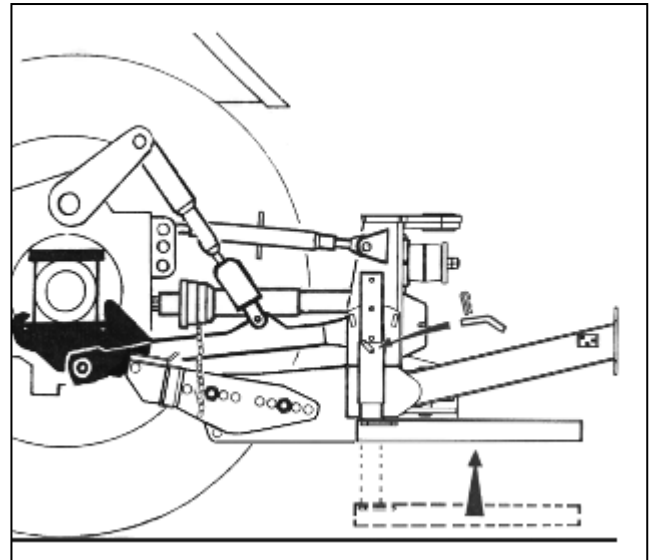


Bringen Sie die Steuerung in der Kabine an.



Bitten Sie um Hilfe, bedienen Sie "Heben" an der Maschinensteuerung nur soweit, dass der Arm vom Boden kommt. Drehen Sie den Arm raus, bis der Spannungsarm wieder verbunden werden kann.

Heben Sie die Stützen in die Arbeitsposition an und sichern Sie sie - siehe Zeichnung rechts.



Befestigen Sie Stabilisatorketten/ -streben.

Die Maschine sollte jetzt vorsichtig in der vollen Bewegung bedient werden, um zu prüfen, dass die Schläuche nicht gestreckt, geknickt, gerieben oder geklemmt werden und dass alle Bewegungen richtig funktionieren.

Die Maschine kann nun in die Transportposition gefaltet werden, um zum Arbeitsplatz zu fahren- siehe zu diesem Thema auch den Abschnitt Transport

ÖL ANFORDERUNGEN

Hydraulik Tank

Füllen Sie den Tank ungefähr 50 mm unter dem höchsten Punkt- Überfüllen Sie den Tank nicht. Die Kapazität beträgt ungefähr 240 Liter.

Empfohlenes Öl

Hersteller	Kaltes oder gemäßigtes Klima	Heißes Klima
BP	<i>Bartran 46</i> <i>Energol HLP-HM 46</i>	<i>Bartran 68</i> <i>Energol HLP-HM 68</i>
CASTROL	<i>Hyspin AWH-M 46</i>	<i>Hyspin AWH-M 68</i>
COMMA	<i>Hydraulic Oil LIC 15</i>	<i>Hydraulic Oil LIC 20</i>
ELF	<i>Hydrelf HV 46</i> <i>Hydrelf XV 46</i>	<i>Hydrelf HV 68</i>
ESSO	<i>Univis N 46</i>	<i>Univis N 68</i>
FUCHS (UK/Non UK markets*)	<i>Renolin 46</i> <i>Renolin HVZ 46</i> <i>Renolin CL46/B15*</i> <i>Renolin AF46/ZAF46B*</i>	<i>Renolin 68</i> <i>Renolin HVZ 68</i> <i>Renolin CL68/B20*</i> <i>Renolin AF68/ZAF68B*</i>
GREENWAY	<i>Excelpower HY 68</i>	<i>Excelpower HY 68</i>
MILLERS	<i>Millmax 46</i> <i>Millmax HV 46</i>	<i>Millmax 68</i> <i>Millmax HV 68</i>
MORRIS	<i>Liquimatic 5</i> <i>Liquimatic HV 46</i> <i>Triad 46</i>	<i>Liquimatic 6</i> <i>Liquimatic HV 68</i> <i>Triad 68</i>
SHELL	<i>Tellus 46</i> <i>Tellus T46</i>	<i>Tellus 68</i> <i>Tellus T68</i>
TEXACO	<i>RandoHD 46</i> <i>Rando HDZ 46</i>	<i>Rando HD 68</i> <i>Rando HDZ 68</i>
TOTAL	<i>Equivis ZS 46</i>	<i>Equivis ZS 68</i>

EINBAU DER STEUERUNGSEINHEIT IN DER KABINE

Eine Halterung bzw. ein Ständer ist mitgeliefert, an dem die Steuerungseinheit geschraubt ist. Der Ständer sollte mit dem Traktor verbunden werden- stellen Sie sicher, dass sie kein Strukturelement der Kabine oder des Überrollbügels beschädigen. Dann kann die Halterung so gebogen oder gedreht werden, um eine komfortable Arbeitsposition zu erreichen. Das Stromkabel sollte direkt mit der Traktorbatterie oder einem anderen 30 AMP elektrischen Ausgang, verbunden werden der durch den Traktorhersteller vorgesehen ist. Vermeiden Sie Zigarettenanzünder zu nutzen, da sich diese als sporadisch und unzuverlässig für Steuerungseinheiten bewiesen haben. Die Steuerung wird mit 12 Volt Gleichspannung betrieben. Die rote Leitung ist positiv, die blaue Leitung ist negativ.

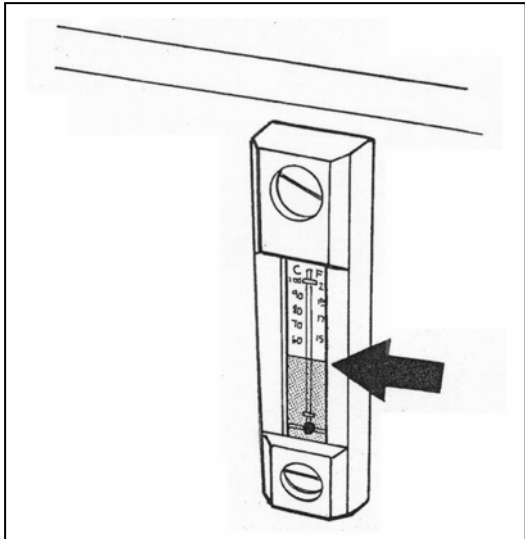
EINLAUFEN DER MASCHINE

Stellen Sie sicher, dass sich das Rotorsteuerungsventil in STOP Position befindet, starten Sie den Traktor, schalten Sie die Gelenkwelle an und erlauben Sie dem Öl ungefähr 5 min durch die Rücklauffilter zu fließen, ohne die Armkopfsteuerung zu bedienen.

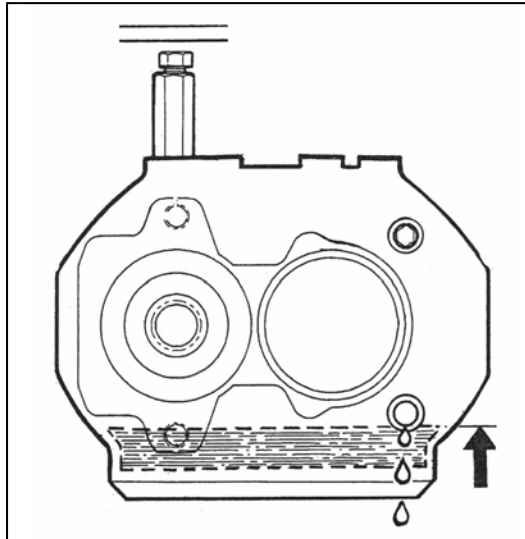
Bedienen Sie dann die Maschine in ihrer vollen Beweglichkeit, um sicher zu stellen, dass alle Bewegungen richtig funktionieren.

Platzieren Sie den Schlegelkopf in einer sicheren Haltung und bewegen Sie die Rotorsteuerung in die „START“ Position. Nach den ersten Schwankungen sollte sich der Rotor in einem gleichbleibenden Tempo einpendeln. Erhöhen Sie die Gelenkwellengeschwindigkeit auf ungefähr 650 U./min und lassen Sie die Maschine für weitere 5 Minuten laufen, bevor Sie die Gelenkwelle ausschalten und den Traktor stoppen. Prüfen Sie die Schlauchverläufe und stellen Sie sicher, dass sie nicht Klemmen, Scheuern, Ziehen oder Knicken. Prüfen Sie den Ölstand im Tank und füllen Sie, wenn notwendig, auf.

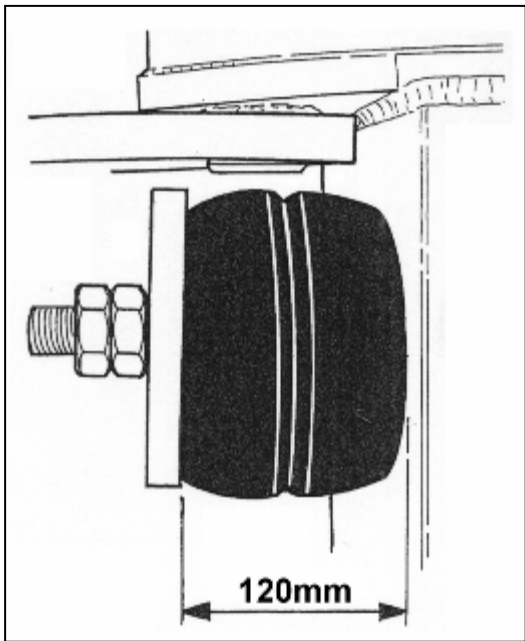
CHECKS VOR DEM BETRIEB



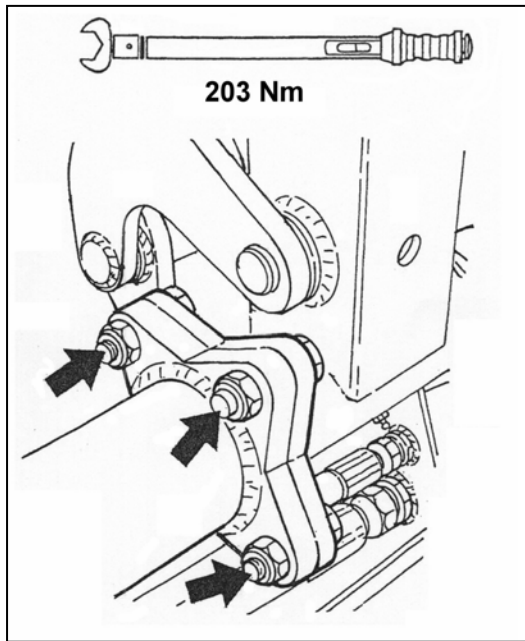
Check: Ölstand im Hydrauliktank



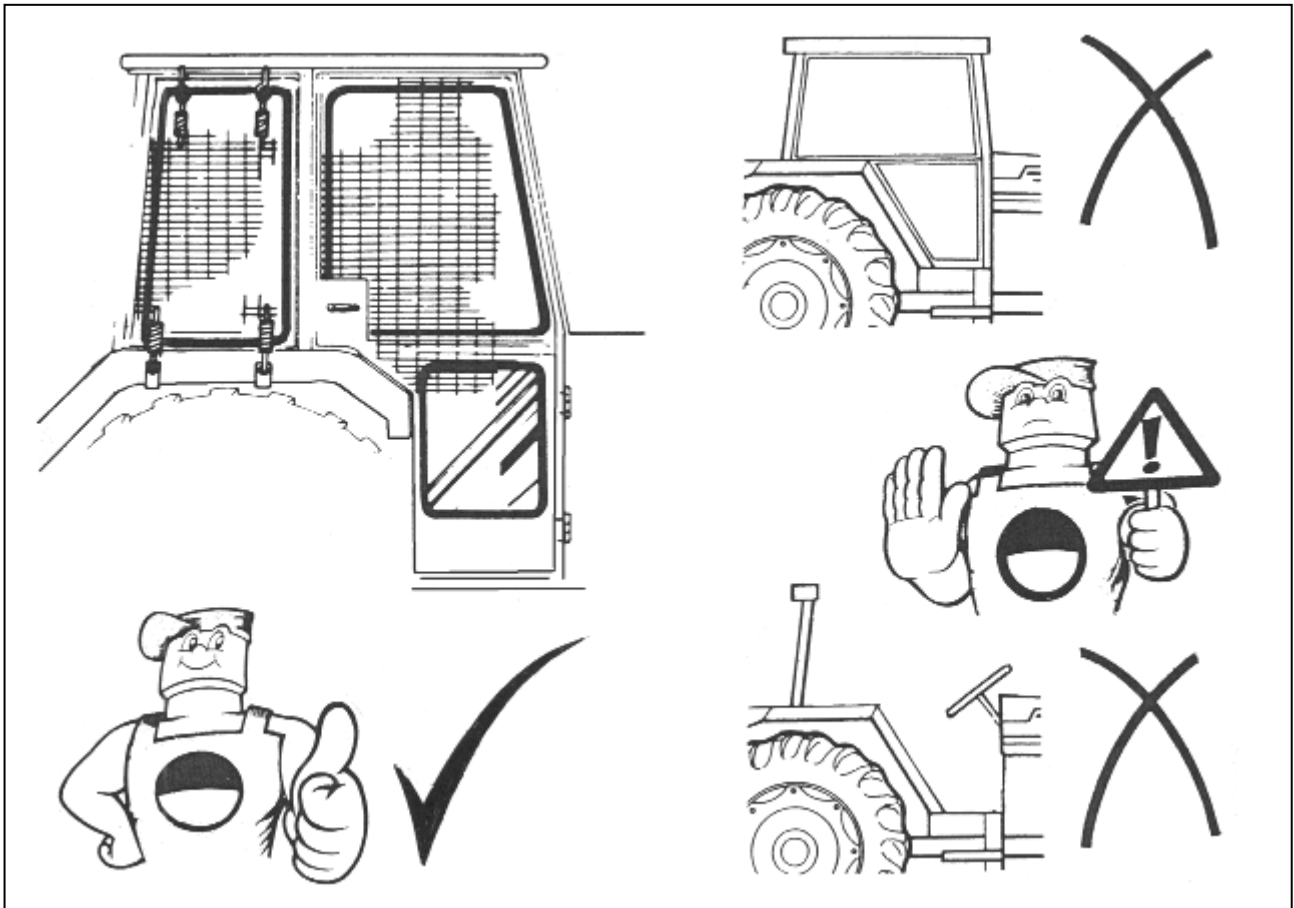
Check: Ölstand im Getriebe



Check: Zusammen gepresste Breite vom Oberlenker Gummidämpfer



Check: Alle Muttern sind fest und die oben gezeigten Punkte sind mit den angegebenen Drehmoment festgezogen



BEDIENER SCHUTZ

Maschinen Schutzvorrichtungen

Prüfen Sie vor jeder Arbeitsperiode, dass alle relevanten Traktor und Maschinen Schutzvorrichtungen in Position sind und sich in einem guten Zustand befinden.

Schmale Spalte oder Abnutzung an der unteren Kante der Schlegelkopf Gummiklappen sind erlaubt, sollte aber einer oder mehrere dieser Schnitte 50% der Gesamthöhe oder mehr erreichen, müssen diese sofort ersetzt werden, weil so die Eindämmung von Schutt unwirksam ist.

Bediener Sicherheit

Während der Bedienung sollten alle Traktorfenster geschlossen bleiben - mit Ausnahme des hinteren Fensters, welches nur so weit offen bleiben kann, dass elektrische Kabel oder Bedienungskabel der Maschine in die Traktorkabine kommen können.

Sollte der Traktor nicht mit einer schalldichten Kabine ausgestattet sein, muss jederzeit Ohrschutz getragen werden. Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu dauerhaften Schäden des Gehörs führen. Obwohl Sie sich unter normalen Umständen der Maschine oder einem rotierenden Teile nie annähern sollten, ist es zusätzliche eine sinnvolle Maßnahme lose oder flatternde Kleidung (vor allem Schals und Krawatten) in der unmittelbaren Nähe der Maschine zu vermeiden. Der Bediener sollte ständig wachsam auf sich und andere sein und nicht aus Gewohnheit selbstzufrieden werden. Versuchen Sie niemals den den kurzen Weg zu gehen, sondern halten Sie sich immer sorgfältig an die korrekte Vorgehensweise und halten Sie immer Einschränkungen aus sicherheitstechnischen Gründen ein.

BEDENKEN SIE: Es gibt nur einen richtigen Weg- den sicheren Weg!

NEUE MASCHINE : VORBEREITUNG& ALLG. VORSICHTSMASSNAHMEN

WICHTIG: Lesen Sie immer zuerst die **Bedienungsanleitung**, bevor Sie versuchen die Maschine zu Bedienen – üben Sie an einem sicheren Ort die Maschine zu Bedienen, ohne dass der Rotor läuft bis Sie vollkommen mit allen Steuerungen und Funktionen der Maschine vertraut sind. Fangen Sie erst an die Maschine zu nutzen, wenn Sie die Steuerungen ausreichend beherrschen, um die Maschine sicher zu nutzen.

VORSICHT: Arbeiten Sie immer vorsichtig, besonders, wenn der Schlegelkopf nahe am Traktor ist, um einen Kontakt mit dem Traktor zu vermeiden.

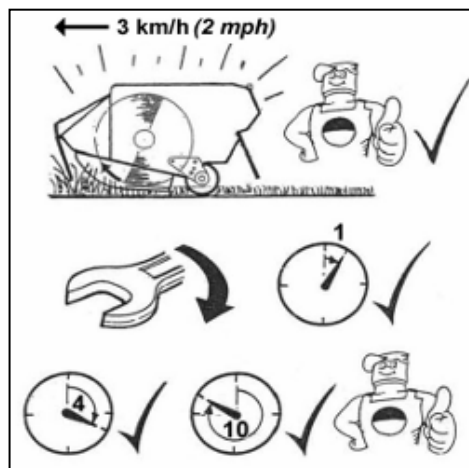
‘Einlaufen’ einer neuen Maschine

Beim ersten Arbeitstag einer neuen Maschine empfiehlt sich, die Traktor Geschwindigkeit auf maximal 3 km/h zu beschränken. Das erlaubt den Maschinenteilen sich „einzuarbeiten“ und den Bediener der Maschine sich mit der Steuerung und der Reaktion, während relativ geringer Arbeitsbedingungen, vertraut zu machen.

Wenn möglich wählen Sie den ersten Arbeitstag mit ausreichend Licht und durchschnittlichen Schnitt mit gelegentlicher schwerer Arbeit- während dieser Periode muss jede Stunde die Spannung der Schrauben geprüft und wenn notwendig nachgezogen werden.

Erste Nutzung einer neuen Maschine ►

Vorwärtsgeschwindigkeit drosseln Spannung der Muttern und Schrauben prüfen.



Allgemeine Arbeitsvorsichtsmaßnahmen

Überprüfen Sie vor der Arbeit den Arbeitsbereich, entfernen Sie alle gefährlichen Gegenstände und markieren Sie alle unbeweglichen Objekte- - Es kann sinnvoll sein, die Gefahren in weiser Voraussicht sichtbar zu Markieren, so dass sie aus der Bedienerposition des Traktors frühzeitig gesehen werden.

Wenn die Art der Arbeit diese wichtige Maßnahme unmöglich macht, seien Sie immer äußerst wachsam und vorsichtig und verringern Sie die Vorwärtsgeschwindigkeit des Traktors auf ein Minimum, so dass genügend Zeit ist, die Maschine zu stoppen, um die Gefahr zu eines Aufstoßens zu verringern.

Allgemeine Arbeitspraxis

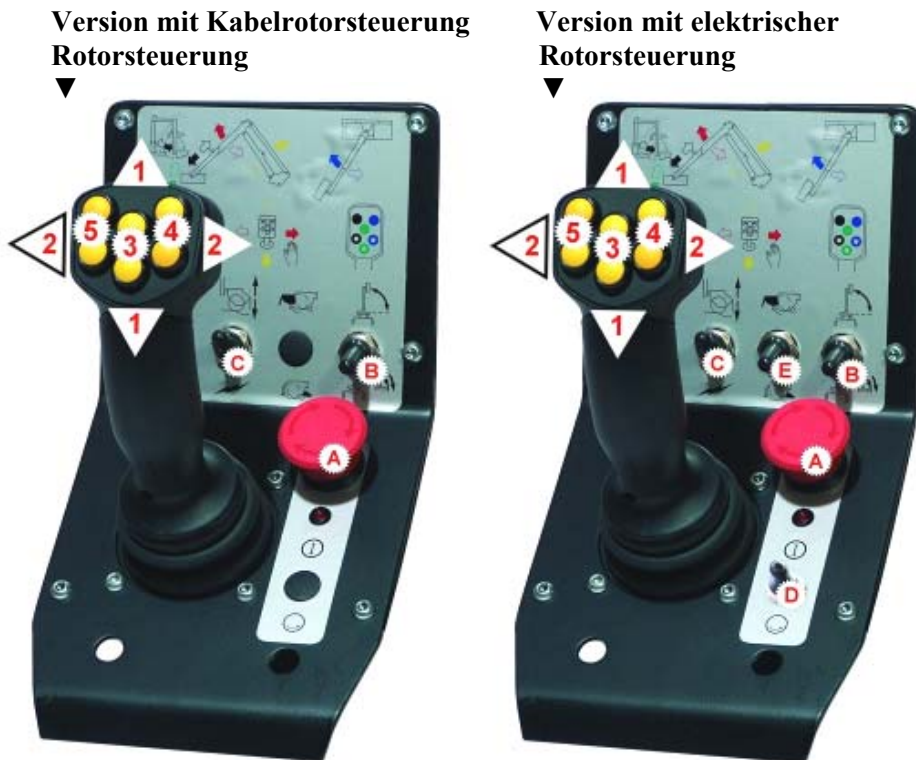
Der Bediener ist Verantwortlich für einen sicheren Arbeitsprozess;

IMMER:

- ▲ Seien Sie sich der Gefahren in der Umgebung bewusst.
- ▲ Stellen Sie sicher, dass der gesamte Schutz korrekt angebaut und in einem guten Zustand ist.
- ▲ Schalten Sie die Gelenkwelle ab, bevor Sie den Motor stoppen.
- ▲ Warten Sie, bis die Schlegel aufgehört haben, sich zu bewegen, bevor Sie den Traktorsitz verlassen.
- ▲ Kuppeln Sie die Gelenkwelle ab, schalten Sie den Motor ab und stecken Sie den Schlüssel ein, bevor Sie irgendwelche Einstellungen vornehmen.
- ▲ Prüfen Sie regelmäßig ob alle Muttern und Schrauben fest sind.
- ▲ Halten Sie Umstehende in einem sicheren Abstand.

ELEKTRISCHE EINHEBEL STEUERUNG

Maschinen mit elektrischer Einhebel –Steuerung werden mit einer der unten abgebildeten Steuerungen geliefert, die Version ist abhängig von den Spezifikationen der Maschine; Maschinen die mit einer Kabelrotorsteuerung ausgestattet sind, haben die links abgebildete Steuerung, während Maschinen mit elektrischer Rotorsteuerung die rechts abgebildete Steuerung haben – der einzige Unterschied zwischen den Einheiten ist, dass die letztere mit zwei zusätzlichen Schaltern ausgestattet ist, um die elektrische Rotorsteuerung zu bedienen.



LAGE & FUNKTION DER STEUERUNGEN

- | | |
|---|---|
| 1. Armheber Steuerung (LIFT) | A. Strom an/aus |
| 2. Armreichweite Steuerung (REACH) | B. Auto Reset |
| 3. Kopfwinkel Steuerung (ANGLE) | C. Schwimmstellung Kopf - Winkel/
Schwimmstellung (Option) |
| 4. Armschwenker Steuerung (SLEW) | D. Rotor An/Aus (Elektrik RCV Modelle) |
| 5. Tele/ Midcut Steuerung
(nur Modelle mit Tele oder Midcut- Funktion) | E. Rotor Richtung (Elektrik RCV Modelle) |

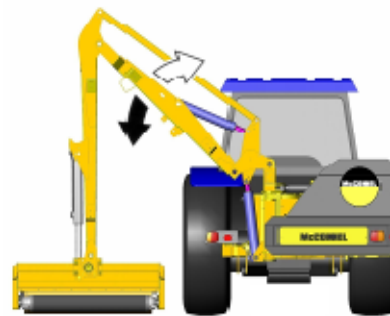
Einschalten der Steuerung

Aktivierung des Stroms der Steuerungseinheiten erfolgt durch Bedienen des Schalter „A“, wie unten gezeigt:

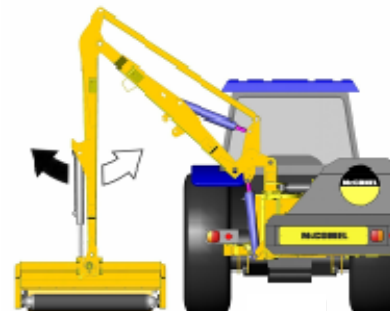
Drücken Sie den Schalter nach unten zum Anschalten (LED Lampe an)
Drücken Sie den Schalter nach oben zum Ausschalten (LED Lampe aus)



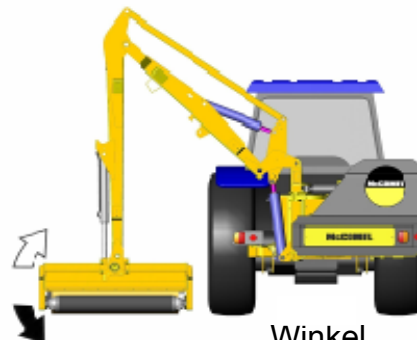
ARM BEDIENUNG



Arm heben



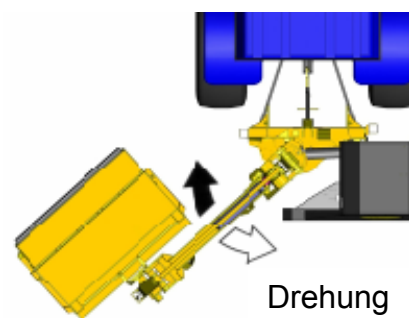
Reichweite



Winkel

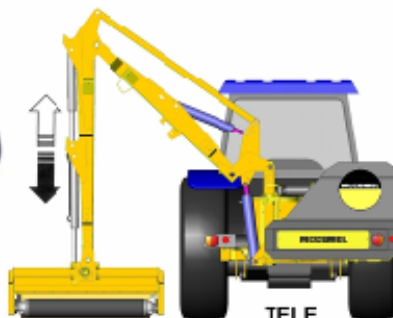


Auto
Reset

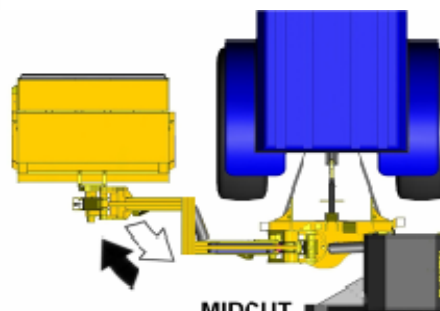


Drehung

Nur Modelle mit Tele- oder Midcut- Funktion

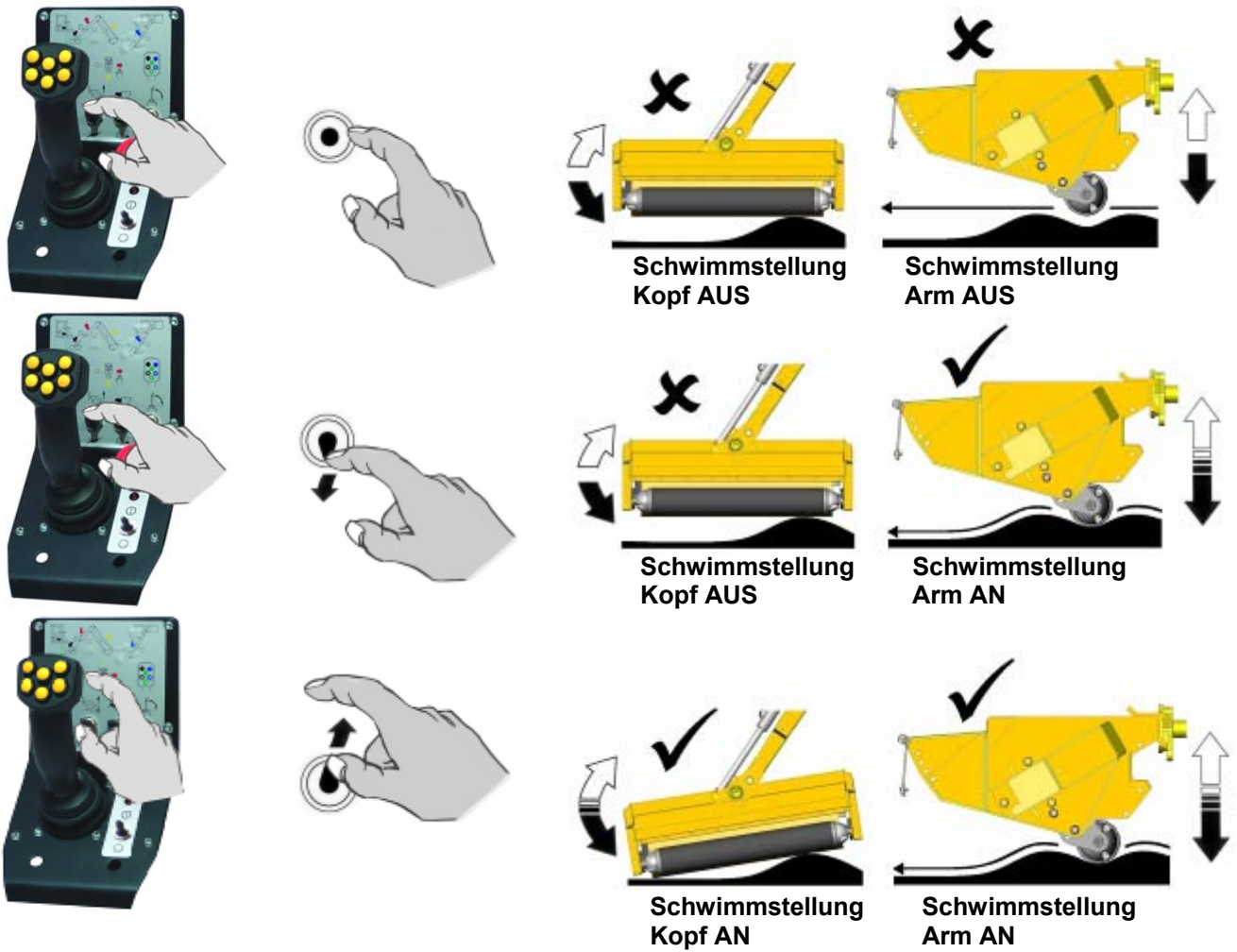


TELE



MIDCUT

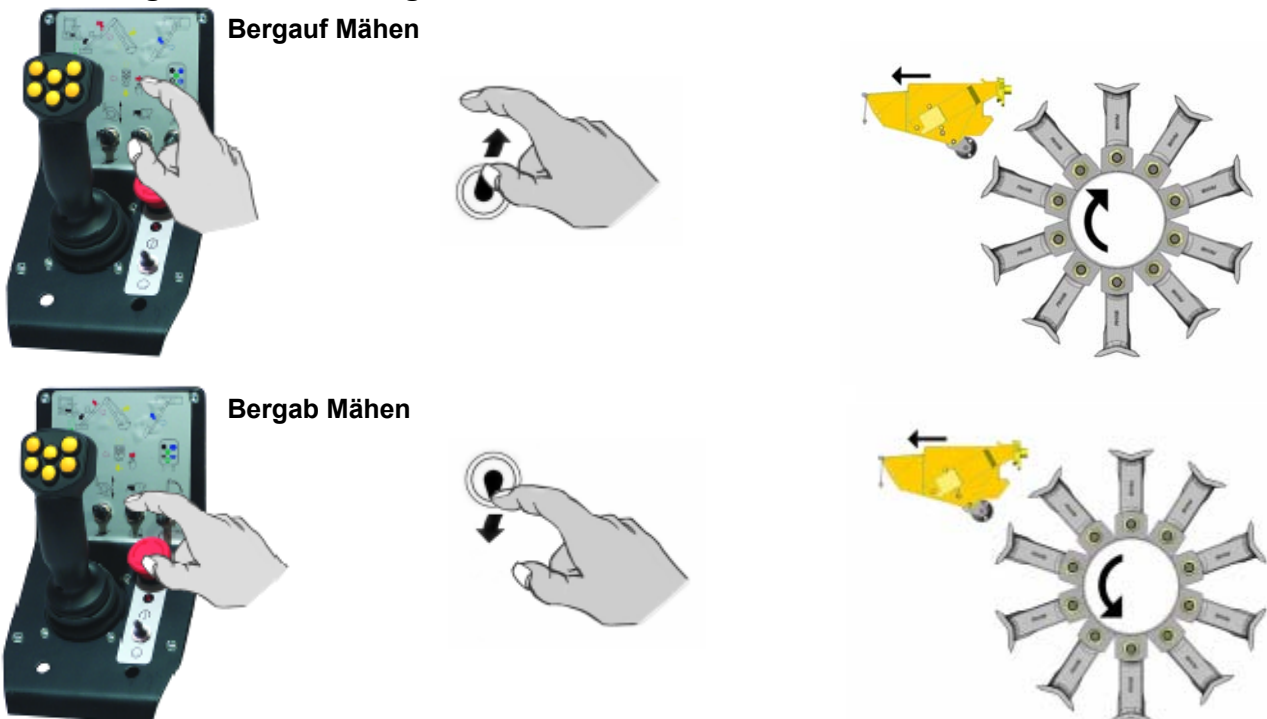
Bedienung Schwimmstellung Kopf (Schwimmstellung Kopf standard/ Schwimmstellung Arm optional)



ROTOR MITWIRKUNG – nur Ausführungen mit elektrischer Rotorsteuerung

HINWEIS: Der folgende Absatz ist nur für Maschinen mit elektronischer Rotorsteuerung relevant – für Ausführungen mit Kabel Rotor siehe Absatz Kabel Rotor Steuerung.

Einstellung der Mährichtung

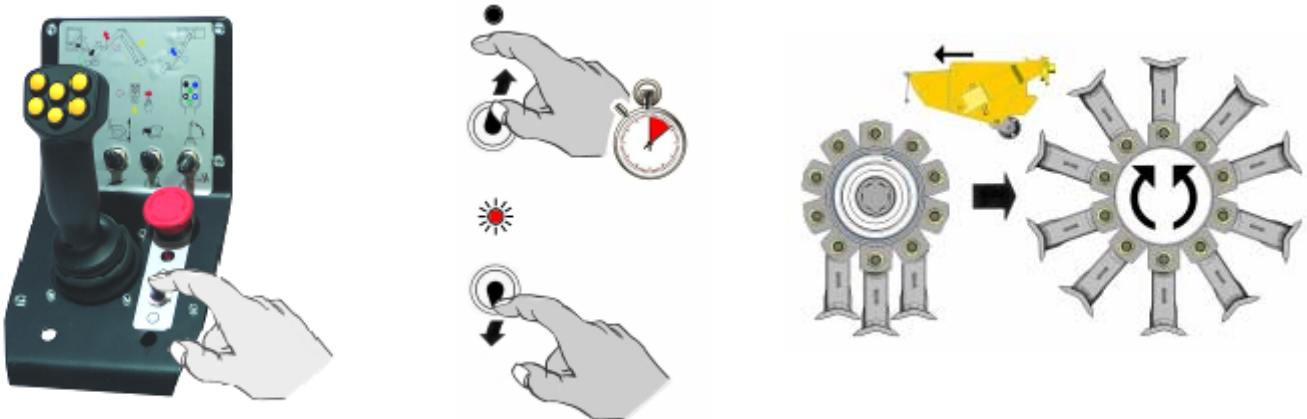


Einschalten des Rotors

Aus Sicherheitsgründen, um unabsichtliches starten des Rotors zu vermeiden, kann der „Rotor On“- Schalter nicht einzeln bedient werden oder ohne vorheriger Einstellung der Schnittrichtung- folgendermaßen wird der Rotor gestartet:

Wählen Sie die benötigte Schnittrichtung- der Rotor AN/AUS Schalter (D) muss 8 Sekunden hochgedrückt werden, bevor der Schalter vollkommen runter (an) geschaltet wird, wo er bleibt bis er wieder aus geschaltet wird. Wenn der Schalter nach unten geschaltet ist, ist die rote LED Lampe unter dem Schalter an, um zu zeigen, dass der Rotor an ist – Wenn die LED Lampe nicht leuchtet, wurde der Schalter nicht lange genug oben gehalten und der Rotor hat nicht gestartet.. Wiederholen Sie den Prozess und halten Sie den Schalter länger oben.

Rotor Start



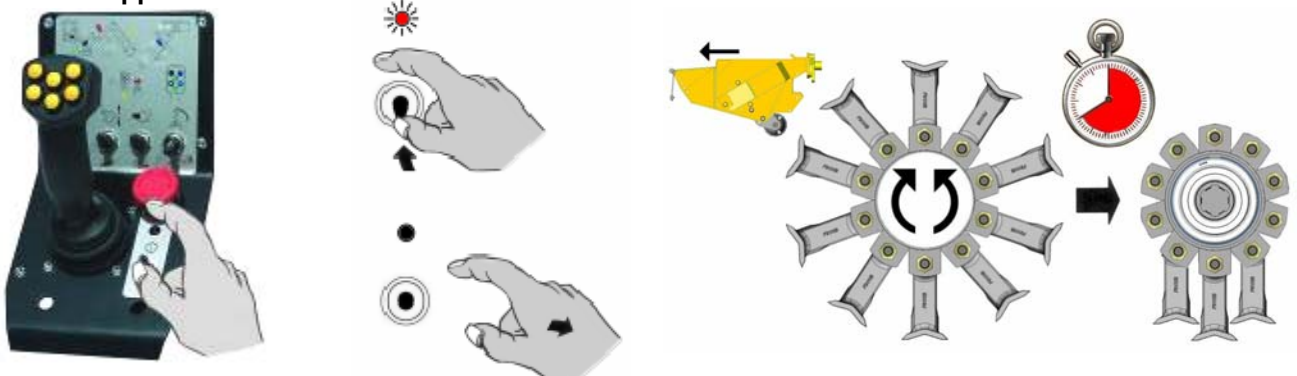
Ausschalten des Rotors

Der Rotor kann entweder durch den Rotor AN/ AUS Schalter oder durch den Rotor Richtungsschalter in der Mittelposition (AUS) ausgeschaltet werden – die LED Lampe erlischt um zu zeigen, dass der Rotor aus ist.

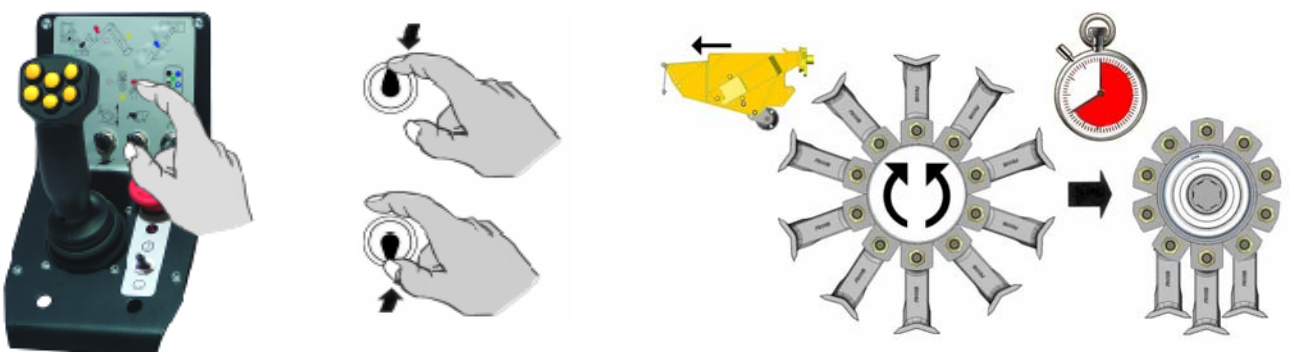


ACHTUNG: Wenn der Rotor ausgeschaltet ist dauert es ungefähr 40 Sekunden Leerlauf, bevor der Rotor wirklich zum Stillstand kommt- verlassen Sie die Traktorkabine nicht oder versuchen Sie nicht dem Schlegelkopf näher zu kommen, bis der Rotor vollkommen stillsteht-

Rotor Stopp



Alternativ Rotor Stopp



EIN/AUS (Not Stop)

Zum Einschalten im Uhrzeigersinn drehen – Die Steuereinheit gibt einen einzelnen Piepton ab und auf dem Bildschirm werden die ausgewählte PTO-Geschwindigkeit, die Softwareversion und der McConnel-Name angezeigt. Zum Ausschalten drücken.



ROTORSTART – Aufwärtsschneiden

Diese Taste startet den Rotor für das Aufwärtsschneiden – wenn die Taste gedrückt wird, gibt die Steuereinheit einen einzelnen Piepton ab, die LED-Lampe leuchtet und der Bildschirm zeigt kurz 'FLAIL START ✓' an.



ROTORSTART – Abwärtsschneiden

Diese Taste startet den Rotor für das Abwärtsschneiden – wenn die Taste gedrückt wird, gibt die Steuereinheit einen einzelnen Piepton ab, die LED-Lampe leuchtet und der Bildschirm zeigt kurz 'FLAIL START ✓' an.



ROTORSTOPP

Diese Taste stoppt den Rotor – wenn die Taste gedrückt wird, gibt die Steuereinheit einen einzelnen Piepton ab und der Bildschirm zeigt kurz 'FLAIL STOP ✓' an – die LED-Lampe über beiden Rotorstarttasten leuchtet ungefähr 10 Sekunden lang, während dieses Zeitraums sind die Rotorstarttasten deaktiviert, um dem Rotor ausreichend Zeit zum Abschalten zu geben. Wenn sich die LED-Lampe ausschaltet, kann die Rotorrichtung geändert oder der Rotor kann gestoppt werden.

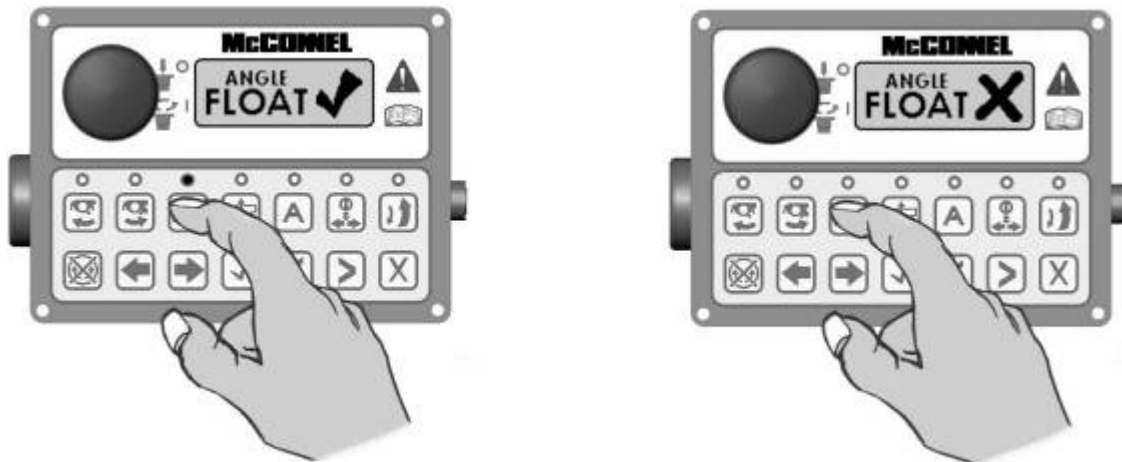


WARNUNG: Wenn die LED-Leuchte aus geht, bedeutet dies nicht, dass der Rotor sich nicht mehr dreht, es bedeutet nur, dass der Ölfluß zum Rotor ausreichend gestoppt wurde, sodass die Rotationsrichtung geändert werden kann. Deshalb muss beim Stoppen eines Rotors beachtet werden, dass er eine beträchtliche Zeit im Freilauf weiterläuft, nachdem die Stopptaste aktiviert wurde. Dies kann in einigen Fällen bis zu 40 Sekunden dauern.

NEIGUNG DER SCHWIMMSTELLUNG

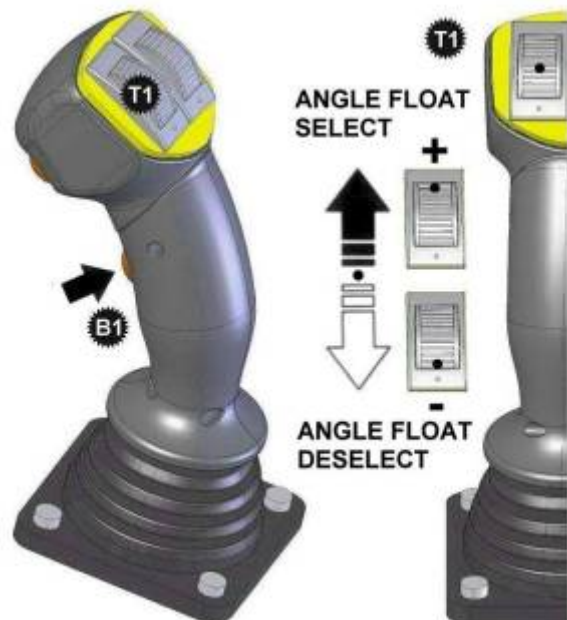
Es gibt 2 Methoden für die Auswahl und Aufhebung der Auswahl dieser Funktion: Aktivierung über die Steuerreinheit – siehe Nr. 1 unten – oder Aktivierung über die Joystick-Steuerungen — siehe Nr. 2 unten.

1. Drücken der Taste für die Neigung der Schwimmstellung – wenn die Taste aktiviert wird, gibt die Steuereinheit einen einzelnen Piepton ab, die LED-Lampe leuchtet und der Bildschirm zeigt kurz 'ANGLE FLOAT ✓' an. Wenn die Taste erneut gedrückt wird, wird die Auswahl der Funktion aufgehoben – die Steuereinheit gibt einen einzelnen Piepton ab, die LED-Lampe geht aus und der Bildschirm zeigt kurz 'ANGLE FLOAT X' an.



2. Untere vordere Taste (BB1) an der Joystick-Steuerung gedrückt halten und das linke Daumenrad (T1) ganz nach vorne drehen – die Steuereinheit gibt einen einzigen Piepton ab, die LED-Lampe leuchtet und der Bildschirm zeigt kurz 'ANGLE FLOAT ✓' an.

Zum Deaktivieren die untere vordere Taste (B1) an der Joystick-Steuerung gedrückt halten und das linke Daumenrad (T1) ganz nach hinten drehen – die Steuereinheit gibt einen einzigen Piepton ab, die LED-Lampe geht aus und der Bildschirm zeigt kurz 'AANGLE FLOAT X' an.

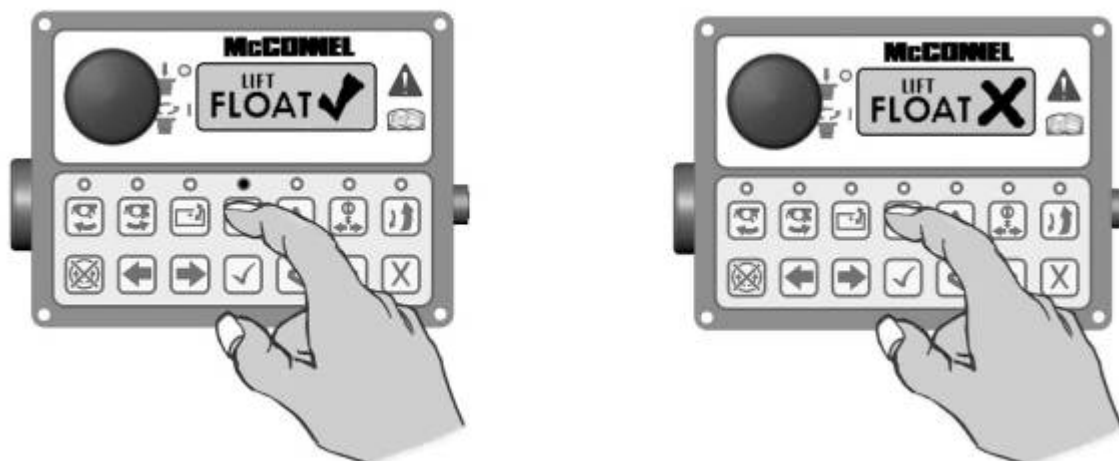


HINWEIS: Beim Auswählen oder Aufheben der Auswahl der Funktion sollte das Daumenrad (T1) zurück in seine mittlere Position zurückkehren können, bevor die untere vordere Taste (B1) losgelassen wird.

EDS-FUNKTION (EDS)/SCHWIMMSTELLUNG (NICHT EDS)

Es gibt 2 Methoden für die Auswahl und Aufhebung der Auswahl dieser Funktion: Aktivierung über die Steuereinheit – siehe Nr. 1 weiter unten – oder Aktivierung über die Joystick-Steuerungen — siehe Nr. 2 weiter unten.

1. Drücken der EDS/Schwimmstellung heben-Taste aktiviert die jeweilige Funktion – wenn aktiviert, gibt die Steuereinheit einen einzelnen Piepton ab, die LED-Lampe leuchtet und der Bildschirm zeigt kurz 'LIFT FLOAT ✓' an. Erneutes Drücken der Taste hebt die Auswahl der Funktion auf – die Steuereinheit gibt einen einzelnen Piepton ab, die LED-Lampe geht aus und der Bildschirm zeigt kurz 'LIFT FLOAT X' an.



2. Untere vordere Taste (B1) an der Joystick-Steuerung gedrückt halten und das rechte Damenrad (T2) ganz nach vorne drehen – die Steuereinheit gibt einen einzigen Piepton ab, die LED-Lampe leuchtet und der Bildschirm zeigt kurz 'LIFT FLOAT ✓' an. Zum Deaktivieren die untere vordere Taste (B1) an der Joystick-Steuerung gedrückt halten und das rechte Daumenrad (T2) ganz nach hinten drehen – die Steuereinheit gibt einen einzigen Piepton ab, die LED-Lampe geht aus und der Bildschirm zeigt kurz 'LIFT FLOAT X' an.



HINWEIS: Beim Auswählen oder Aufheben der Auswahl der Funktion sollte das Daumenrad (T2) zurück in seine mittlere Position gehen können, bevor die untere vordere Taste (B1) losgelassen wird.

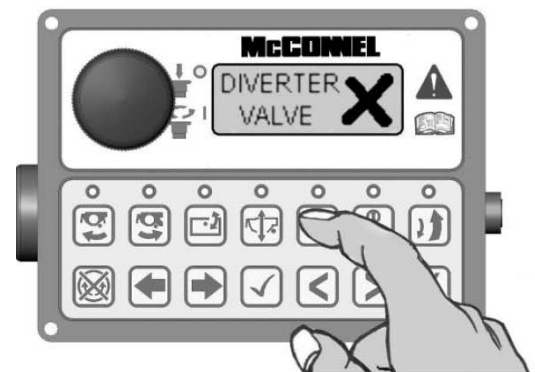
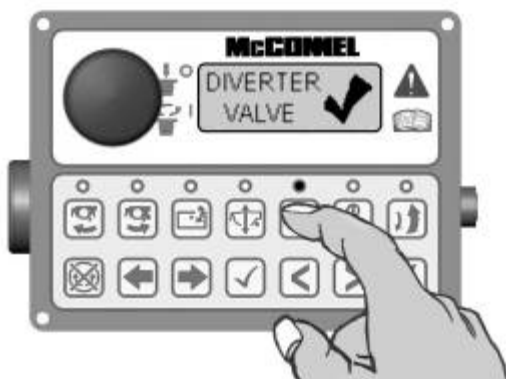
Bei einigen EDS-Modellen werden, sobald diese Funktion aktiviert ist und der Rotor läuft, die EDS-Einstellungen (SOFT–MED–HARD) automatisch auf dem Bildschirm der Steuereinheit angezeigt und können mithilfe der Taste B1 auf dem Joystick oder der Häkchentaste [✓] auf der Steuereinheit durchgeblättert werden. Wenn der Rotor nicht läuft, können die EDS-Einstellungen manuell auf dem Bildschirm angezeigt werden, indem die Tasten [◀] oder [▶] auf der Steuereinheit gedrückt werden und zum EDS-Arbeitsbildschirm geblättert wird. Wenn man sich nicht im EDS-Arbeitsbildschirm befindet, aktiviert die Taste B1 die Schwenk-/Teletauschfunktion.

HILFSFUNKTIONSTEUERUNG

Diese Steuerung wählt eines der zwei Umleitventile für den Betrieb zusätzlicher Geräte, die an der Maschine angebracht werden können, beispielsweise: Richtungszylinder, Orbitalkopfbausatz, Hydraulikwalze usw. Es gibt 2 Methoden für die Auswahl und Aufhebung der Auswahl dieser Funktion: Aktivierung über die Steuereinheit – siehe Nr. 1 weiter unten – oder Aktivierung über die Joystick-Steuerungen – siehe Nr. 2 weiter unten.

1. Kurzes Drücken der Taste wählt das Umleitventil Nr. 1 – wenn aktiviert, gibt die Steuereinheit einen einzelnen Piepton ab, die LED-Lampe leuchtet und der Bildschirm zeigt kurz 'DIVERTER ON ✓' an. Bei weiterem gedrückt halten der Taste wird das Umleitventil 2 ausgewählt.

HINWEIS: Das Umleitventil Nr. 2 wird nur betätigt, während die Auswahl-taste gedrückt wird – bei Loslassen der Taste wird das Ventil deaktiviert.



2. Kurzes Drücken der oberen vorderen Taste (B2) am Joystick wählt das Umleitventil Nr.1 – wenn aktiviert, gibt die Steuereinheit einen einzelnen Piepton ab, die LED-Lampe Bildschirm zeigt kurz 'DIVERTER ON ✓' an.

Bei weiterem gedrückt halten der Taste Umleitventil Nr. 2 ausgewählt.

HINWEIS: Das Umleitventil Nr. 2 wird nur betätigt, während die Auswahl-taste gedrückt wird – bei Loslassen der Taste wird das Ventil deaktiviert.



Taste B2 bei einigen Modellen nicht

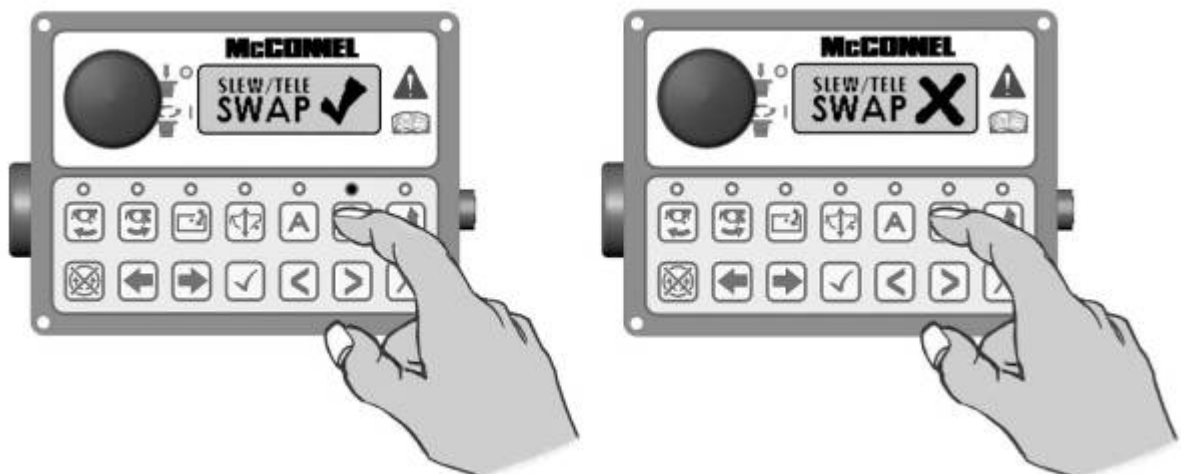
SCHWENK-/TELETAUSCH (MITCUT)

WICHTIGER HINWEIS NUR ZUM BETRIEB VON PA180-MODELLEN: Wenn diese Steuerungen an PAA180-Modellen angebracht sind, muss beachtet werden, dass die Standardfunktion des rechten Daumenrads die Streckung vorwärts ist und NICHT der Schwenkbetrieb wie unten angegeben – deshalb sollten Sie nur für PPA180-Modelle alle Textbezüge zum Schwenkbetrieb auf dieser Seite als Streckung vorwärts lesen.

Diese Funktion tauscht die für den Schwenk-/Telebetrieb (in der Mitte des Schnittes) verwendeten Steuerungen. Standardmäßig wird das Schwenken mit dem rechten Daumenrad (T2) und der Telebetrieb mittlerer Schnitt mit den Tasten [◀] [▶] an der Steuereinheit durchgeführt. Im Tauschmodus ist die Zuordnung umgekehrt und die LED an der Steuereinheit leuchtet, um anzugeben, dass der Tauschmodus ausgewählt ist.

Es gibt 2 Methoden für das Tauschen dieser Steuerungen: über die Steuereinheit – siehe Nr. weiter unten – oder über die Joystick-Steuerungen – siehe Nr. 2 weiter unten.

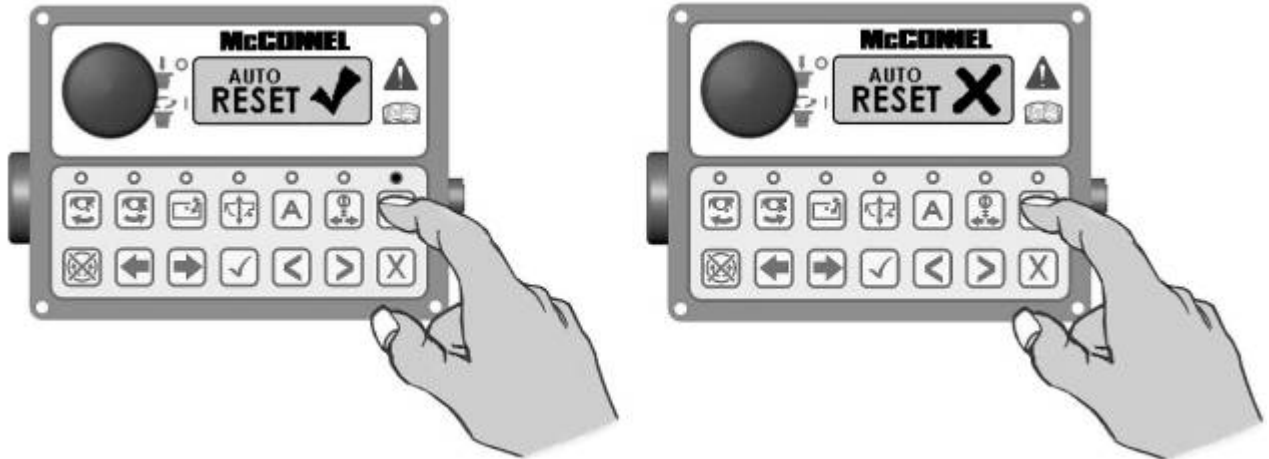
1. Einmaliges Drücken der Tauschtaste zum Wählen des Tauschmodus – wenn aktiviert, gibt die Steuereinheit einen einzelnen Piepton ab, die LED-Lampe leuchtet und der Bildschirm zeigt kurz 'SLEW/TELE SWAP ✓' an. Erneutes Drücken der Taste hebt die Auswahl der Funktion auf – die Steuereinheit gibt einen einzelnen Piepton ab, die LED-Lampe geht aus und der Bildschirm zeigt kurz 'SLEW/TELE SWAP ✗' an.



2. Einmaliges Drücken der unteren vorderen Taste des Joysticks (B1) Wählen des Tauschmodus – wenn aktiviert, gibt die Steuereinheit einen einzelnen Piepton ab, die LED-Lampe leuchtet und der Bildschirm zeigt kurz 'SLEW/TELE SWAP ✓' an. Erneutes Drücken der Taste hebt die Auswahl der Funktion auf – die Steuereinheit gibt einen einzelnen Piepton ab, die LED-Lampe geht aus und der Bildschirm zeigt kurz 'SLEW/TELE SWAP ✗' an.

AUTOMATISCHES ZURÜCKSETZEN

Diese Taste dient der Auswahl und dem Aufheben der Auswahl der automatischen Zurücksetzfunktion – einmaliges Drücken der Taste aktiviert das automatische Zurücksetzen, die Steuereinheit gibt einen einzelnen Piepton ab, die LED-Lampe leuchtet und der Bildschirm zeigt kurz 'AUTO RESET ✓' an. Erneutes Drücken der Taste hebt die Auswahl der Funktion auf – die Steuereinheit gibt einen einzelnen Piepton ab, die LED-Lampe geht aus und der Bildschirm zeigt kurz 'AUTO RESET X' an.



V4 JOYSTICK STEUERUNGEN – Tasten-und Daumenradbetrieb



HINWEIS: Standardmäßig aktiviert die Betätigung der Daumenräder T1 und T2 in Verbindung mit Taste B1 die Neigung der Schwimmstellung bzw. EDS/Heben der Schwimmstellung. Diese Steuerungen können bei Bedarf, getauscht werden, sodass das Daumenrad die entgegengesetzten Funktionen aktiviert – dieses Verfahren wird durch Aufrufen des Einstellungsmenüs an der Steuereinheit über den Bildschirm und die Menütasten durchgeführt.

AUSWAHL UND AUFHEBEN DER AUSWAHL DER SCHWIMMSTELLUNG

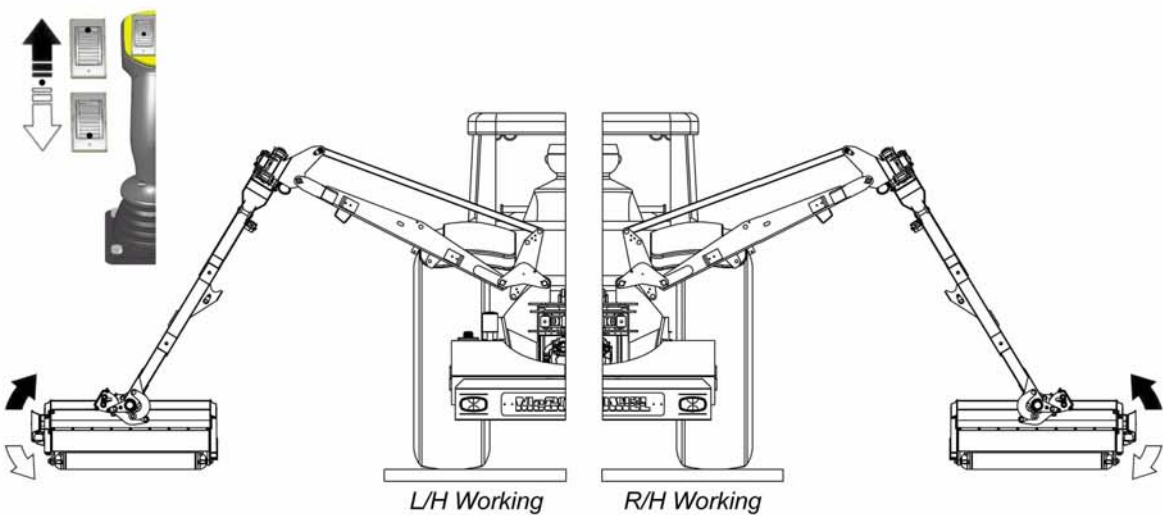
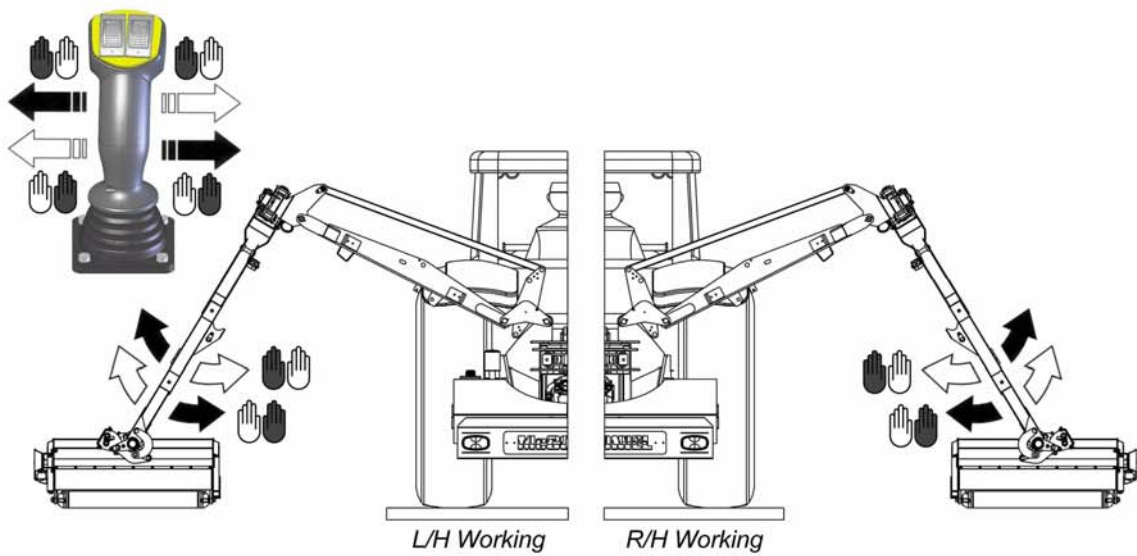
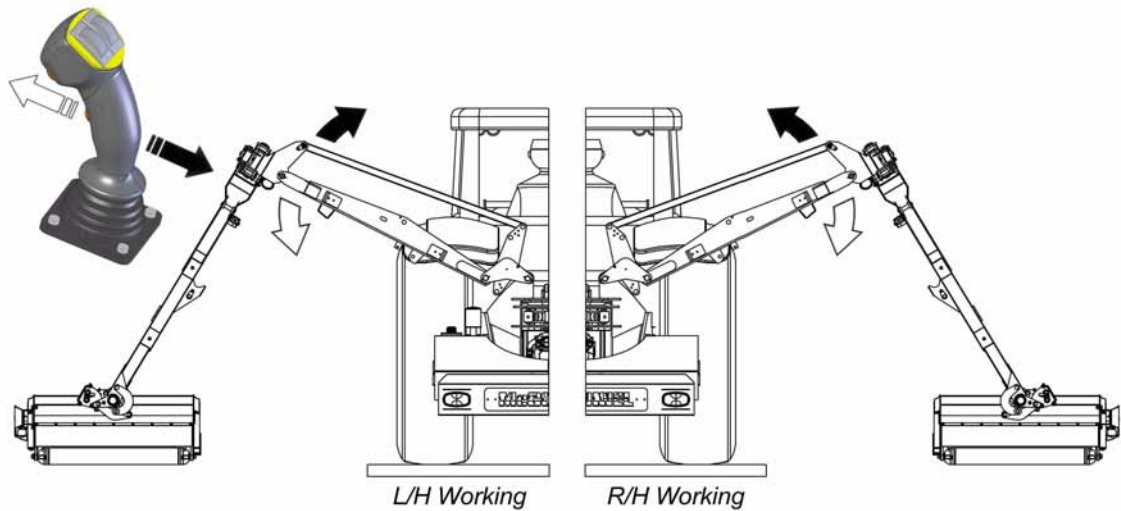
Betätigen Sie das Daumenrad bis zu den entferntesten Punkte (+ oder -), um die Schwimmstellungsfunktion auszuwählen oder die Auswahl aufzuheben.



NEIGUNG-UND SCHWENKBETRIEB AUSWAHL DES UMLEITVENTILS

Drehen Sie die Daumenräder in die erforderliche Richtung. Umleitauswahl erfolgt über die Taste B2.



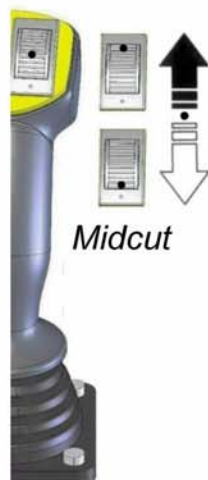
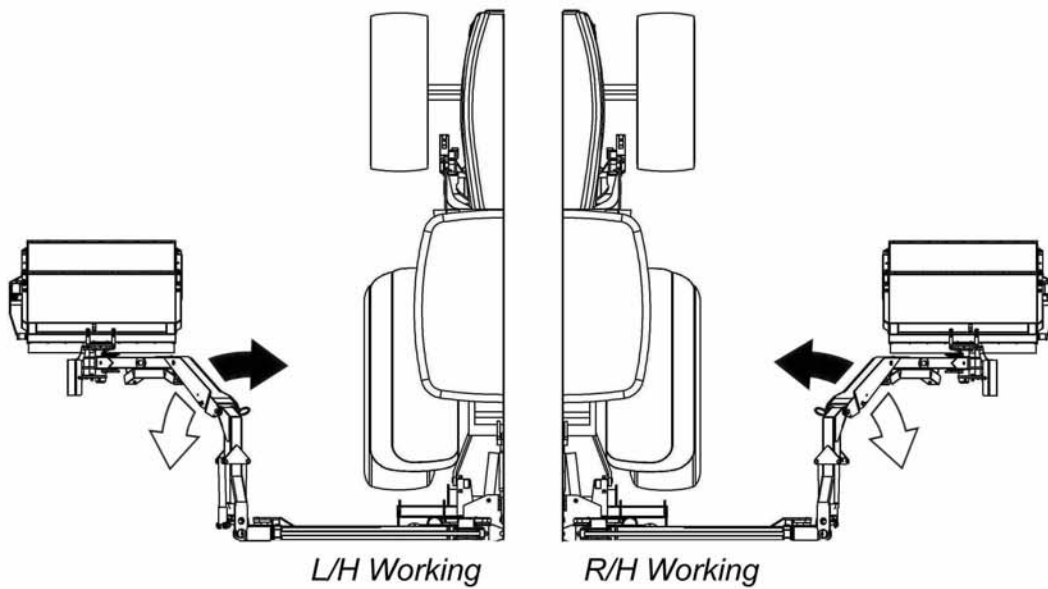


NOTE: Illustration shows the left hand thumbwheel as the default angle control, this can be swapped within the settings to the right hand thumbwheel if desired.

BEDIENUNG MIDCUT- JOYSTICK-STEUERUNGEN

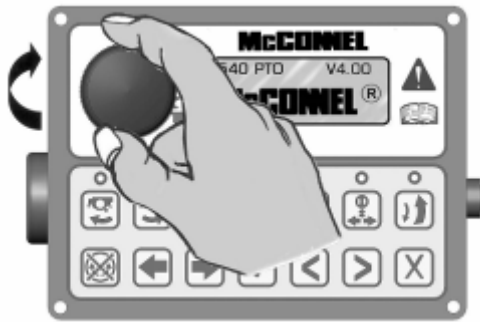


Activate Diverter Valve #1 - Midcut Arm is then operated using the right hand thumbwheel.

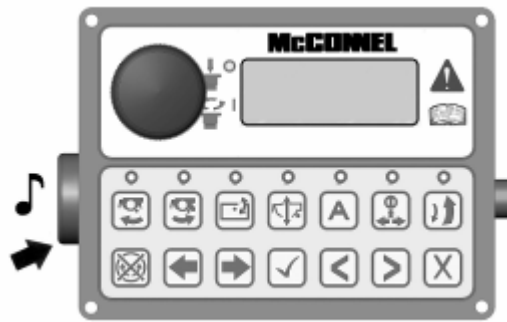


V4 STEUEREINHEIT – Bildschirmzugriff und Menütasten

Ein/Aus-Schalter (Not Stop)



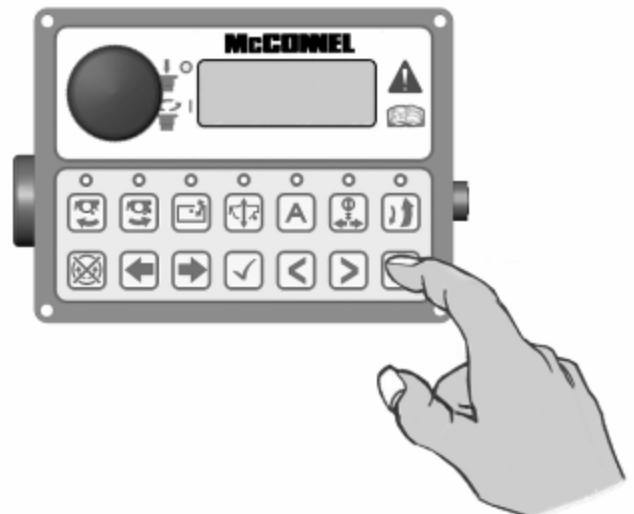
Lautsprecher (akustische Bestätigung)



Befehls-Taste [✓]



Befehls-Taste [X]



Vorwärts-Taste [>]



Rückwärts-Taste [<]

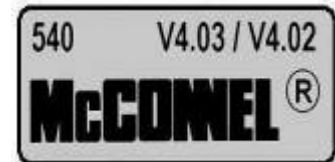


V4 STEUEREINHEIT – LED-Bildschirmanzeige und Funktionen

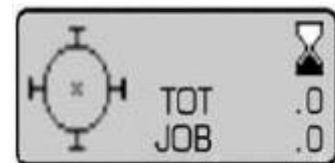
WICHTIG: Eine V4 Steuereinheit sollte unter keinen Umständen mit einem V3 ACB (Nebensteuerkasten) verbunden werden. Spezielle V3.5 und V4 Upgrade-Kits sind von McConnell Limited erhältlich. Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder direkt an McConnell, um Informationen über verfügbare Optionen und spezifische Ratschläge zu diesem Thema zu erhalten.

Drehen Sie den EIN/AUS-Schalter an der Steuereinheit im Uhrzeigersinn, um die Steuerungen einzuschalten. Die Einheit gibt einen einzelnen Piepton ab und der LED-Bildschirm leuchtet. Hinweis: Eine 12-V-Batterie ist für die Funktionsfähigkeit erforderlich.

1. Der Bildschirm zeigt zuerst den Namen 'McConnel' zusammen mit der ausgewählten PTO-Geschwindigkeit und den in der Armlehne bzw. im Steuerkasten installierten Softwareversionen.



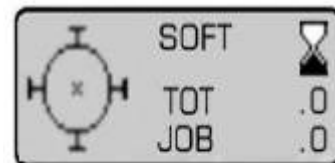
2. Nach einmaligem Drücken der Vorwärts-Taste [▶] wird der Bildschirm mit den Rotorlaufzeiten angezeigt. 'TOT' zeigt die gesamte Laufzeit des Rotors, die eine kumulative Summe darstellt und nicht zurückgesetzt werden kann. 'JOB' ist eine Fahrsumme der aktuellen Rotorlaufzeit und kann durch Gedrückt halten der [X]-Taste drei Sekunden lang zurückgesetzt werden.



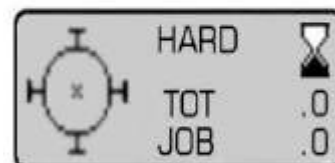
3. Durch Drücken einer der 'Rotor Ein'-Tasten wird das Eieruhrsymbol aktiviert und der Rotor im Bild angezeigt.



4. Durch Drücken der EDS Schwimmstellung heben-Taste wird die EDS eingeschaltet (nur Maschinen mit EDS Schwimmstellung heben). Anschließend wird SOFT, MED oder HARD zum Bildschirm hinzugefügt.



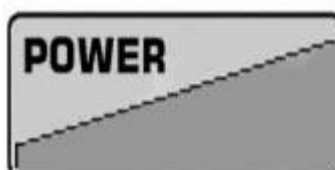
5. Drücken der Häkchentaste [✓], wenn EDS eingeschaltet ist, blättert durch die EDS-Arbeitseinstellungen SOFT, MED oder HARD. Dies kann auch über Taste B1 am Joystick aktiviert werden.



6. Drücken der Vorwärtstaste [▶] zeigt die tatsächliche Traktor-PTO-Laufgeschwindigkeit an.



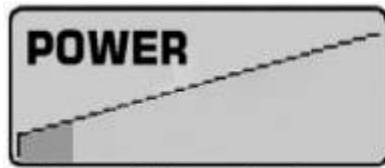
7. Vorwärtsblättern [▶] zeigt erneut den Power-Monitorbildschirm an.



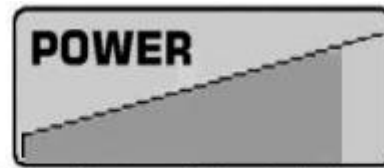
Rückwärtsblättern [◀] zeigt die Bildschirme in umgekehrter Reihenfolge an.

POWER-MONITOR

Der Power-Bildschirm gibt dem Bediener an, wie viel Leistung vom Schneidkopf angefordert wird. Eine aufsteigende Grafik zeigt den Leistungsanforderungsstatus vom Minimum links auf dem Bildschirm bis zum Maximum rechts an.



Power-Status – Geringe



Power-Status – Hohe Anforderung

Wenn die Leistungsanforderung sich der maximalen Grenze nähert, warnt ein akustisches Signal den Bediener, um anzuzeigen, dass der Rotor zu sehr belastet wird und die Gefahr besteht, dass er stecken bleibt. Wenn diese akustische Warnung ertönt, sollte der Bediener die Traktor-Vorwärtsgeschwindigkeit verringern, um die Maschine zu schützen und dafür zu sorgen, dass sie wieder genug Schneidleistung erlangt. Die akustische Warnung stoppt, wenn die Leistungsanforderung auf ein akzeptables Niveau zurückkehrt. In bestimmten Fällen können Schneidmaterialien von extremer Dichte zu einer Steigerung der Leistungsanforderung bis auf Warnebene führen. Unter solchen Umständen führt ein Heben des Schneidkopfes in einen weniger dichten Bereich des Materials zur Wiedererlangung einer akzeptablen Leistungsanforderung. Arbeiten in problematischen Materialien mit hoher Dichte sollten in mehreren Durchgängen durchgeführt werden, wobei der Schneidkopf bei jedem Durchgang leicht gesenkt werden sollte, bis die erforderliche Schnitthöhe erreicht ist.

ZUSÄTZLICHE STEUERUNGS-UND BILDSCHIRMEINSTELLUNGEN

Zusätzliche Einstellungen, die dem Bediener zur Verfügung stehen, finden Sie im Einstellungsmenü der Steuereinheit. Es kann über den Bildschirm und die Menütasten auf dem Bedienfeld aufgerufen werden. Das Aufrufen erfolgt durch gleichzeitiges Drücken der Blättertasten [◀][▶] auf dem Bedienfeld, bis die Einheit einen Piepton abgibt und der Setup-Bildschirm auf dem LCD angezeigt wird. Die Funktionen können dann durch aufeinanderfolgende Betätigung einer der Blättertaste [◀] oder [▶] durchgeblättert werden (vorwärts oder rückwärts). Wenn der erforderliche Bildschirm erreicht ist, sollte die Häkchentaste [✓] gedrückt werden, um das Einstellungsmenü für diese Funktion aufzurufen.

THUMB (Daumenrad-Schaltung) – damit kann der Bediener die rechten und linken Daumenradfunktionen tauschen, sodass sie die entgegengesetzten Funktionen steuern. In den meisten Fällen erfolgt diese Einstellung nach den persönlichen Präferenzen des Bedieners. Sobald sie ausgewählt ist, kann sie der Bediener im ausgewählten Modus lassen. Optionen sind 'Normal' oder 'Swap' – die Auswahl erfolgt durch Markieren der erforderlichen Option mithilfe der Blättertaste [◀] oder [▶]. Die Funktion wird dann mithilfe der Häkchentaste [✓] aktiviert. Durch Drücken der [X]-Taste wird der Einstellungsbildschirm beendet und es wird wieder der normale Arbeitsbildschirm angezeigt.

LED (Bildschirmkontrast) – mit dieser Einstellung kann der Bediener den Kontrast des LED-Displays einstellen. Die Funktion ermöglicht die Erhöhung oder Verringerung des Kontrasts zur Anpassung an verschiedene Beleuchtungsbedingungen. Dies ist besonders nützlich an trüben oder sonnigen Tagen, wo eine verringerte oder erhöhte natürliche Beleuchtung die Lesbarkeit des Bildschirms beeinträchtigen kann. Die Optionen sind 'Kontrast erhöhen' oder 'Kontrast verringern' – die Auswahl erfolgt durch Markieren der

gewünschten Option mithilfe der Blättertaste [◀] oder [▶]. Nach Auswahl einer Option kann diese schrittweise durch

Drücken der Häkchentaste auf den gewünschten Kontrast eingestellt werden. Durch Drücken der [X]-Taste wird der Einstellungsbildschirm beendet und es wird wieder der normale Arbeitsbildschirm angezeigt.

VORSICHT: Vermeiden Sie es, den Kontrast so einzustellen, dass der Bildschirm nicht mehr sichtbar ist, da ein Verlassen des Einstellungsmenüs in diesem Zustand den LCD unbrauchbar machen kann, da die Eingabeaufforderungen auf dem Bildschirm für den Benutzer möglicherweise nicht mehr sichtbar sind.

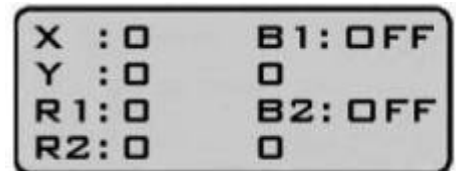
HINWEIS: Einige Bildschirmmenüs können vom Bediener nicht aufgerufen werden. Sie sind nur für die Verwendung durch das Werk oder den Händler gedacht und passwortgeschützt, um versehentliche Änderungen an spezifischen Steuereinstellungen zu verhindern.

TEST-UND FEHLERSUCHBILDSCHIRME

Die folgenden Bildschirme sind für Test-und Fehlersuchzwecke verfügbar. Dies sind:

JOYSTICK-TESTBILDSCHIRM

Dieser Bildschirm meldet den Status des CAN-Signals (Controller Area Network) vom Joystick während seiner verschiedenen Funktionen.



X-und Y-Anzeige

Diese melden das Joystick-Signal, während es in seinen 2 Achsen durch den Bewegungsbereich wandert – die X-Achse stellt die Hebe-und Senkfunktion dar und die Y-Achse die Vorwärts-und Rückwärtsfunktion. Wenn sich der Joystick in der zentralen (neutralen) Position befindet, sollte sowohl X als auch Y auf dem Bildschirm mit 0 (null) angezeigt werden. Wenn der Joystick durch eine spezifische Achse bewegt wird, erhöht oder verringert sich die jeweilige Anzeige je nach Richtung und Abstand der Bewegung bis zu einem Maximalwert von +1000 in der Position ganz vorne oder ganz rechts und –1000 in der Position ganz hinten oder ganz links. Wenn die Anzeige an einem Punkt des vollständigen Verfahrenswegs einen Wert über der Zahl von + oder –1000 anzeigt, liegt ein Fehler des Joysticks vor und er sollte repariert oder ersetzt werden

R1-und R2-Anzeige

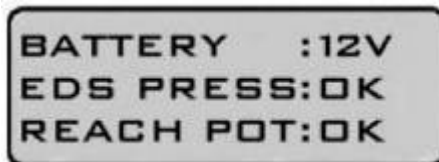
Diese melden die Signale von den 2 Daumenrädern oben am Joystick und sind so kalibriert, dass sie +1000 in der Position ganz hinten und –1000 in der Position ganz vorne anzeigen. Wenn eine der 'R'-Anzeigen an einem Punkt des vollständigen Verfahrenswegs einen Wert über der Zahl von + oder –1000 anzeigt, liegt ein Fehler des Daumenrads vor und es sollte repariert oder ersetzt werden.

B1-und B2-Anzeige

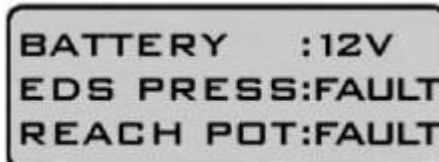
Diese melden den Status der 2 Joystick-Tasten und zeigen 'ON', wenn die Taste aktiviert ist, oder 'OFF', wenn sie deaktiviert ist. Die Anzeigen unter B1 und B2 auf dem Bildschirm zeichnen die Nutzung der Tasten auf.

EDS-STATUSBILDSCHIRM

Obwohl dieser Bildschirm bei allen V4-Steuerungen mit Ausnahme der Spannungsanzeige vorhanden ist, sind die von ihm gemeldeten Informationen nur für Maschinen mit EDS relevant. Neben der vorher erwähnten Spannungsanzeige meldet der Bildschirm den Hebezylinderdruck und den Reichweitestatus an. Auf jeden Fall wird 'OK' angezeigt, wenn das System ordnungsgemäß funktioniert. Wenn 'FAULT' neben einer Funktion angezeigt wird, bedeutet dies, dass ein Problem mit dieser Komponente erkannt wurde und dass diese weiter untersucht werden sollte, um das Problem zu finden und zu beheben.



BATTERY :12V
EDS PRESS:OK
REACH POT:OK



BATTERY :12V
EDS PRESS:FAULT
REACH POT:FAULT

HINWEIS: Da die Druck- und Positionsfunktionen bei Nicht-EDS-Maschinen nicht vorhanden sind, zeigt der Bildschirm standardmäßig 'FAULT' neben den Funktionen bei diesen Modellen an – das ist normal und sollte ignoriert werden. Die Spannungsanzeige ist für alle Modelle relevant.

REICHWEITEN FUNKTIONSBILDSCHIRM

Dieser Bildschirm zeigt den Status der Joystick-Reichweiten Funktion an und gibt dem Bediener an, ob die Steuerungen für den korrekten Betrieb der Maschine an der linken Seite des Traktors oder an der rechten Seite des Traktors eingestellt sind. Das Handsymbol mit einem ✓ zeigt die Betriebsseite an, die derzeit aktiv ist.



Betrieb der linken Maschine



Betrieb der recht

ANFAHR SICHERUNG

Die Maschine ist mit einer hydraulischen Anfahrssicherung ausgestattet, welche die Konstruktion bei einem Aufprall mit einem unerwarteten Gegenstand schützt.

HINWEIS

Die Anfahrssicherungs- Funktion befreit den Bediener nicht von seiner Verantwortung, vorsichtig zu fahren- Seien Sie jederzeit wachsam und weichen Sie offensichtlichen Gefahren aus, bevor diese getroffen werden.

Anfahrssicherung kann während der normalen Arbeit, bei besonders starken oder dicken Bereichen der Vegetation aktiviert werden. In diesem Fall kann der Traktor mit Vorsicht weiter vorwärts gefahren werden.

Wenn die Anfahrssicherung durch Kontakt mit einem Pfahl oder Baum ausgelöst wurde, müssen Sie den Traktor anhalten und durch Steuerung der Maschine den Kopf über das Objekt hinweg manövrieren. **Niemals weiter vorwärts fahren, um den Kopf um das Hindernis zu ziehen.**

HINWEIS

Der erforderliche Druck zur Aktivierung der Anfahrssicherung variiert abhängig von den Arbeitsverhältnissen – Bei Arbeiten bergauf wird viel weniger Kraft benötigt., als bergab.

Bei Mid- Cut Maschinen verursacht die Geometrie der Anfahrssicherung den Kopf zunächst nach außen und zusätzlich nach hinten zu bewegen. Daher ist sich bewusst zu machen, dass die Anfahrssicherung behindert wird, wenn der äußere Teil des Kopfes gegen ein Steilufer arbeitet. Unter diesen Umständen muss besonders vorsichtig gearbeitet werden, um diesen Fall zu vermeiden.

Wenn ein Objekt getroffen wird, wird durch das Weiterfahren verursacht, dass der Druck in den Schwenkkolben des Kopf steigt bis die Einstellung des Druckventils überschritten ist.

'AUTO RESET' ausgewählt:

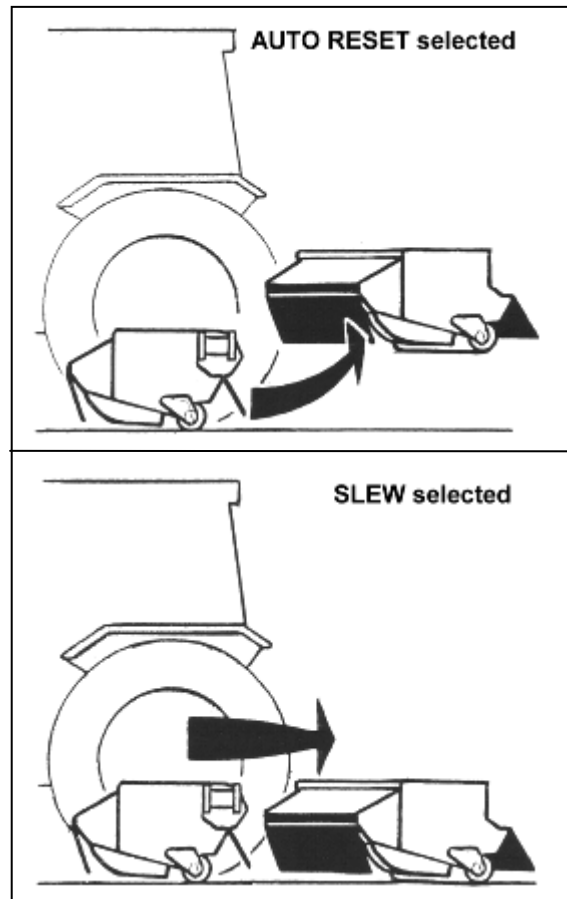
Sobald der Druck um Drehzylinder zu stark steigt, strömt das Öl aus dem Drehzylinder in die Basis des Hubzylinder, wodurch der Kopf nach hinten oben angehoben wird, um das Hindernis zu umgehen.

Das Zurückstellen des Arms in den Arbeitsstand geschieht automatisch

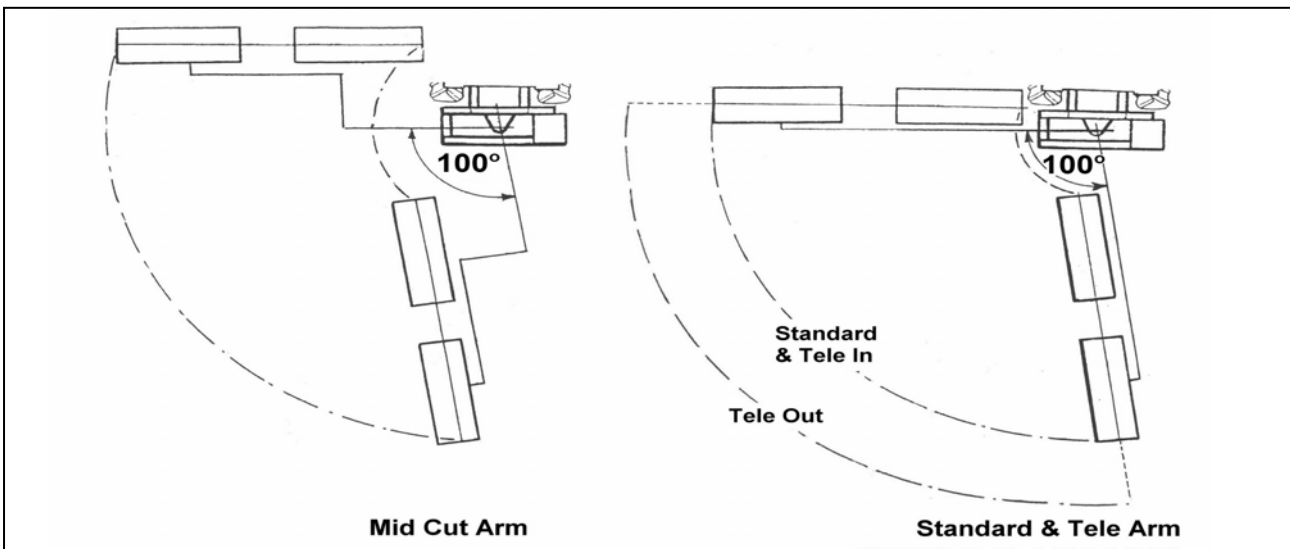
'Schwenken' ausgewählt:

Sobald der Druck im Drehzylinder zu stark steigt, öffnet sich ein Überdruckventil und Öl strömt aus dem Zylinder, wodurch der Arm nach hinten weg drehen kann und dadurch das Hindernis umgangen wird.

Das Zurückstellen des Arms in den Arbeitsstand geschieht manuell durch Bedienung des entsprechenden Hebels auf der Bedienungseinheit.



HYDRAULISCHE AUSLEGERDREHUNG



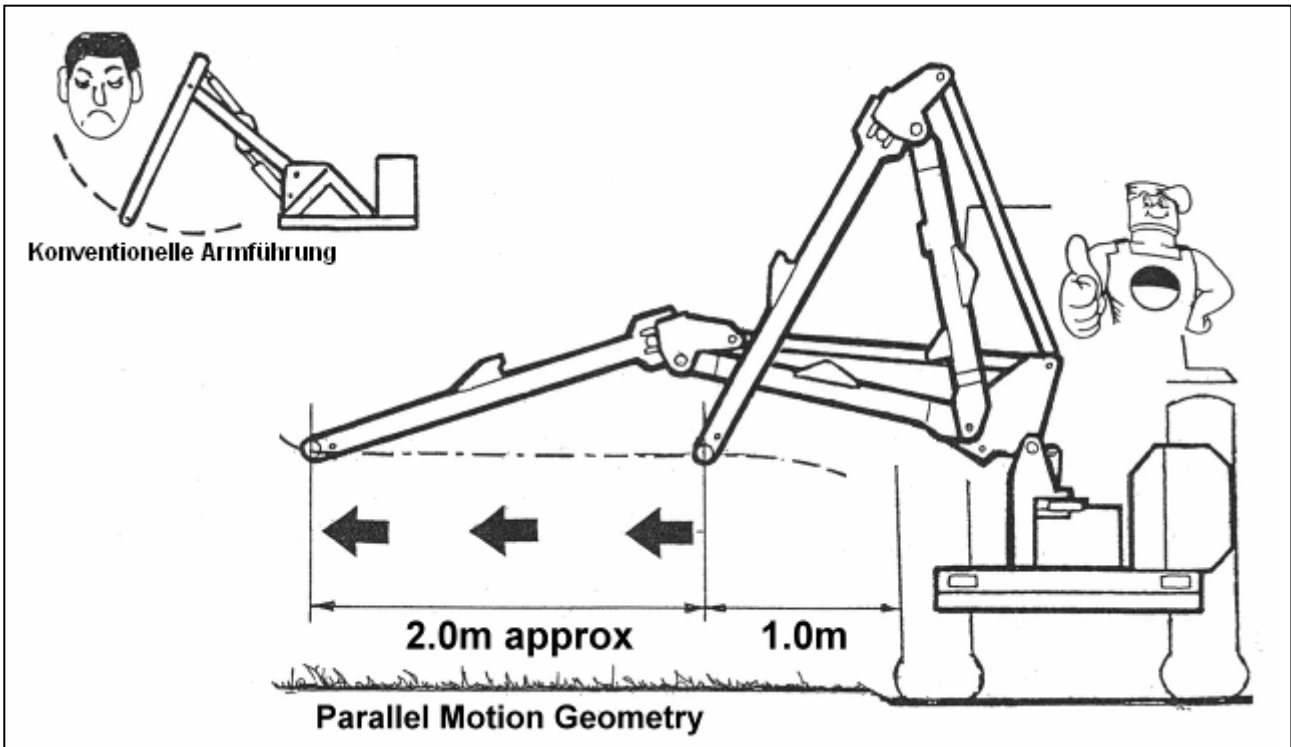
Die Drehung erlaubt einen 100° Bogen zur Arbeitsseite des Traktors- 10° hinter der direkten Linie des Traktors
diese Eigenschaft ist erforderlich um die Maschine in die Transportposition zu stellen, kann aber auch genutzt werden, um mit den Arm in ungünstigen Bereichen und Ecken zu schneiden, was ein ständiges positionieren des Traktors vermeidet.
Wenn so gearbeitet wird, muss „Schwenken“ (slew) an der Steuerungseinheit ausgewählt werden.

Wenn die Anfahrsicherung ausbricht, muss die Schwenkbewegung zurück gestellt werden, damit sich das Ventil der Anfahrsicherung wieder einstellt und der Kolben wieder funktionsfähig wird.

ACHTUNG:

Besonders vorsichtig muss in der Schwenkposition gearbeitet werden, wenn der Arm vollständig eingefahren ist, damit der Schlegelkopf nicht den Traktor oder den Maschinenrahmen trifft.

MECHANISCHE PARALLEL FÜHRUNG HORIZONTAL



Mechanische Parallelführung

Diese Eigenschaft ermöglicht dem Bediener 'rein und raus' reichen des Arms zu bedienen, ohne ständig die Höheneinstellung bedienen zu müssen, damit der Kopf auf einer Höhe bleibt- was der Fall bei einer konventionellen Armführung der Fall wäre.

HINWEIS:

Die Leistungsstärke dieser Funktion ist in der Mitte am genauesten. An den äußeren Enden lässt die Genauigkeit nach.

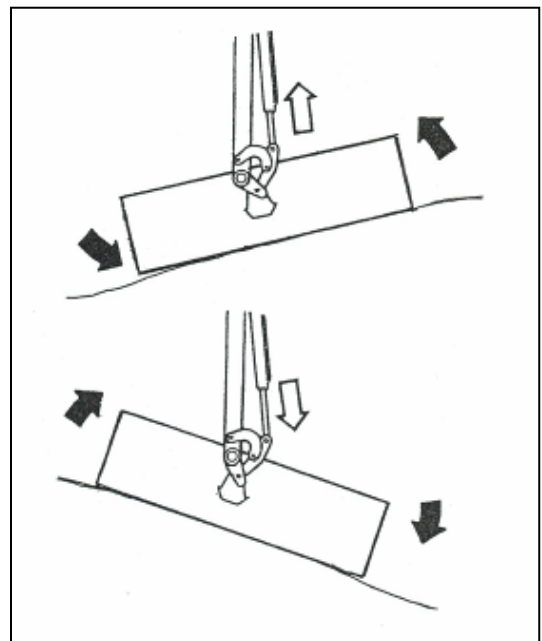
Schwimmstellung Kopfwinkel

Die Auswahl der Schwimmstellung Kopfwinkel an der Steuerung verbindet gleichzeitig die Basis und die Stopfbuchse des Winkelkolbens zum Tank. Der Kolben kann dann frei aus- und einfahren, was dem Schlegelkopf ermöglicht den Bodenkonturen zu folgen.

Die Schwimmstellung Kopfwinkel ist eine bedienungsfreundliche Eigenschaft, die einzeln oder in Verbindung mit der Schwimmstellung Arm genutzt werden kann.

HINWEIS:

Damit die Schwimmstellung Kopfwinkel in seiner maximalen Kapazität arbeiten kann, muss der Schlegelkopf so angebracht werden, dass er über das Gelenk ausgeglichen wird.



TELESKOP AUSLEGER - PA 8000TT

Der PA 8000 TT Teleskop Ausleger bietet bis zu 2 Meter Reichweite.

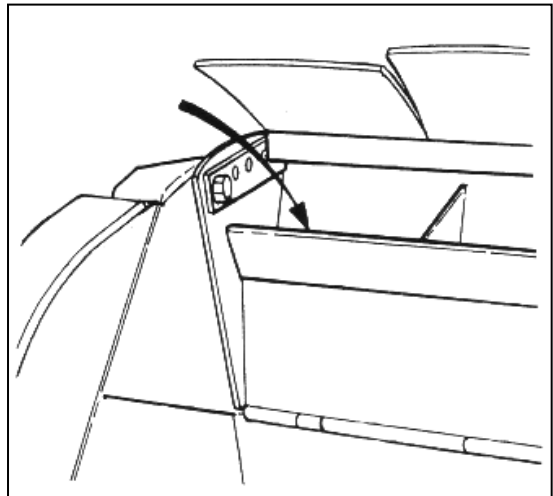
Unter normalen Arbeitsbedingungen ist der 'Telearm' eingestellt und die Maschine wird in der normalen Art und Weise genutzt – die Telefunktion kann als Alternative zum raus reichen genutzt werden, wobei aber mit einer langsameren Reaktion gerechnet werden muss.

Der Telearm verändert die parallele Armführung, welche am besten auf Bodenebene arbeitet, wenn der Telearm vollständig ausgefahren ist, ungefähr 1.2 m -1.5 m hoch und vollständig eingefahren ist.

SCHLEGELKOPF „KABELFALLE“

Der Schlegelkopf ist mit einer an der Unterseite angeschweißte Kabelschnittkante ausgestattet. Dies ist zum Sicherstellen, dass die Enden von Kabeln durchtrennt werden, die sich um den Rotor wickeln könnten.

WICHTIG: Diese Platte darf auf keinen Fall beeinträchtigt werden.



Draht entfernen

Jeder Draht in dem Rotor sollte sofort entfernt werden- stoppen Sie immer den Rotor und schalten Sie den Traktormotor aus, bevor Sie versuchen sie dem Schlegelkopf zu nähern. Versuchen Sie niemals Draht oder irgendwelche anderen Materialien zu entfernen, wenn die Maschine läuft.

SCHLEGEL TYPEN

Um die besten Schnitteigenschaften, je nach Arbeit, zu sichern, sind 4 Schlegeltypen erhältlich:

Gras Schlegel

Speziell für allgemeine Mäharbeiten konstruiert – geringer Energieverbrauch, ideal zum Schneiden von Material mit geringer Dichte.



F10 Gras Schlegel
(Art. Nr. 7190315)

Competition Schlegel

Einzel geformter Schlegel, speziell konstruiert zum hoch anspruchsvollen Hecken- und Grasschneiden, geeignet für Schnittmaterialien bis zu 75/80 mm Durchmesser.

Wenn er für Mäharbeiten genutzt wird, produziert er ein besseres Ergebnis und eine höhere Leistung als doppelgeformte Schlegel, verbraucht weniger Energie und es kann mit höherer Geschwindigkeit gearbeitet werden.



F10 S.E. Guss Schlegel
(Art. Nr. 7390276)

Universeller Schaft Schlegel

Für allgemeine Einsatzzwecke konstruiert- geeignet fürs Mähren und Heckenschneiden von bis zu 2 Jahren Wachstum



Schmiede Schlegel
(Art. Nr. 7190462)

Heckenschlegel

Doppelgeformte Schlegel für hochleistungs- Heckenschneiden konstruiert - bis zu 75/80 mm Durchmesser Schnitffähigkeit. Kann für Mäharbeiten mit einem guten Ergebnis genutzt werden, aber es erfordert erheblich mehr Energie und reduziert die Arbeitsgeschwindigkeit, wenn es für diesen Zweck genutzt wird.



F10 D.E. Schmiede Schlegel
(Art. Nr. 41391.02)



F10 D.E. Guss Schlegel
(Art. Nr. 7314386D)

IN TRANSPORTSTELLUNG EINKLAPPEN

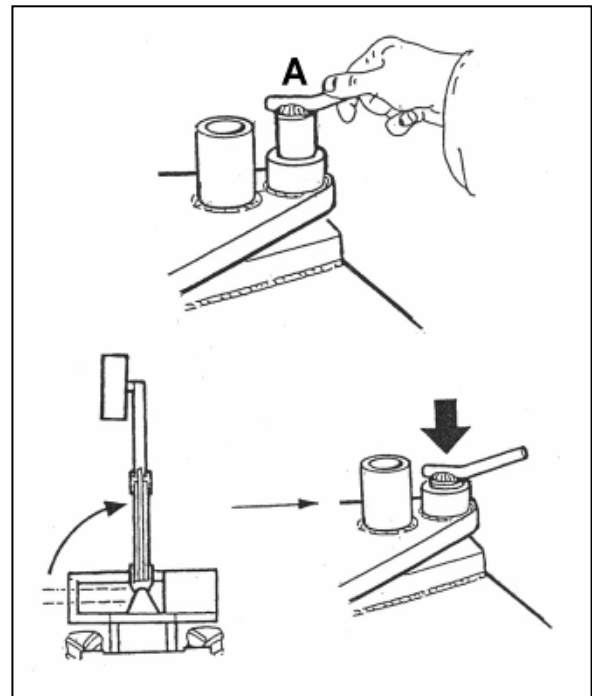
Wählen Sie „Rotor aus“ und warten Sie bis der Rotor vollständig gestoppt ist.

Stellen Sie sicher, dass die Winkelstellung Kopf und Arm ausgestellt sind.

Bedienen Sie bei Telearm Modellen 'Tele Ein' und fahren Sie den Teleskop Arm vollständig ein.

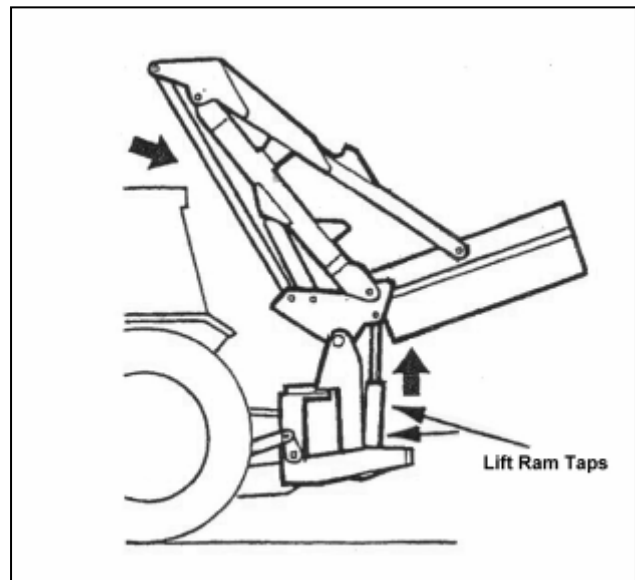
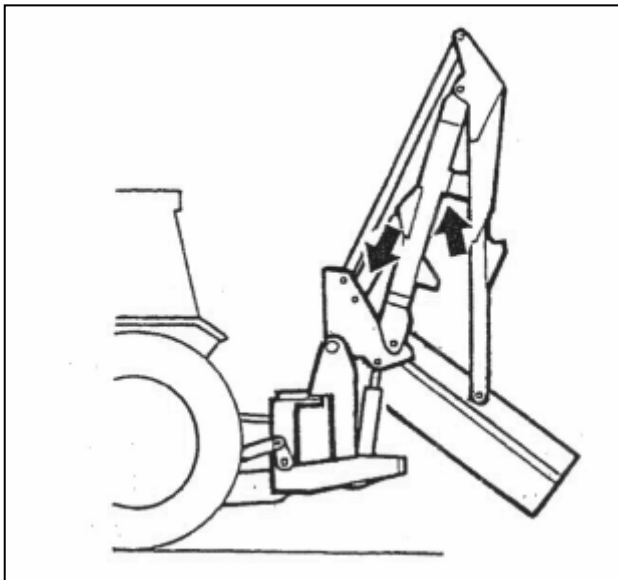
Setzen Sie den Transportbolzen in Position A-
Siehe Zeichnung rechts.

Wählen Sie den Schwenkmodus der Steuerung und schwenken Sie den Arm so lange ein, bis die Transportverriegelung richtig sitzt.



Drehen Sie den Transport Pfropfen runter und fixieren Sie diesen – *Sie Zeichnung unten*
Bedienen Sie „Rein reichen“, bis der Arm die Transportstütze berührt.

Wählen Sie „Heben“, um den Arm bis 300mm Abstand zur Traktorkabine anzuheben
Schließen Sie den Schwenkkolbenhahn

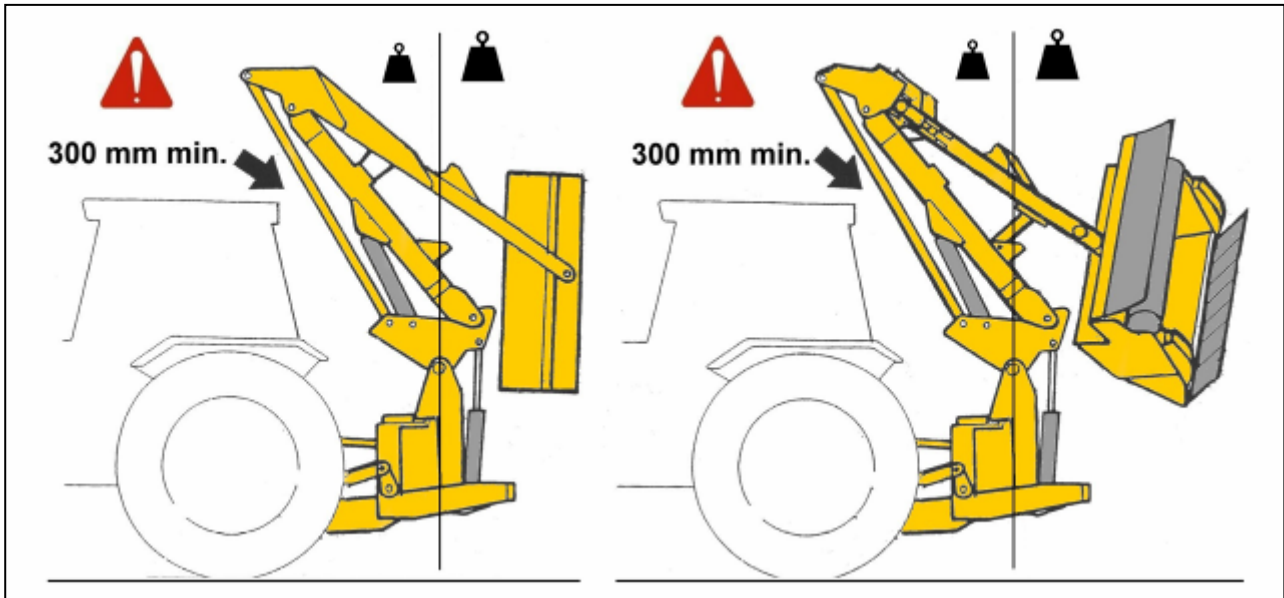


Bedienen Sie die Winkelstellung und positionieren Sie den Schlegelkopf in einer kompakten Transportposition- Siehe Transportposition.

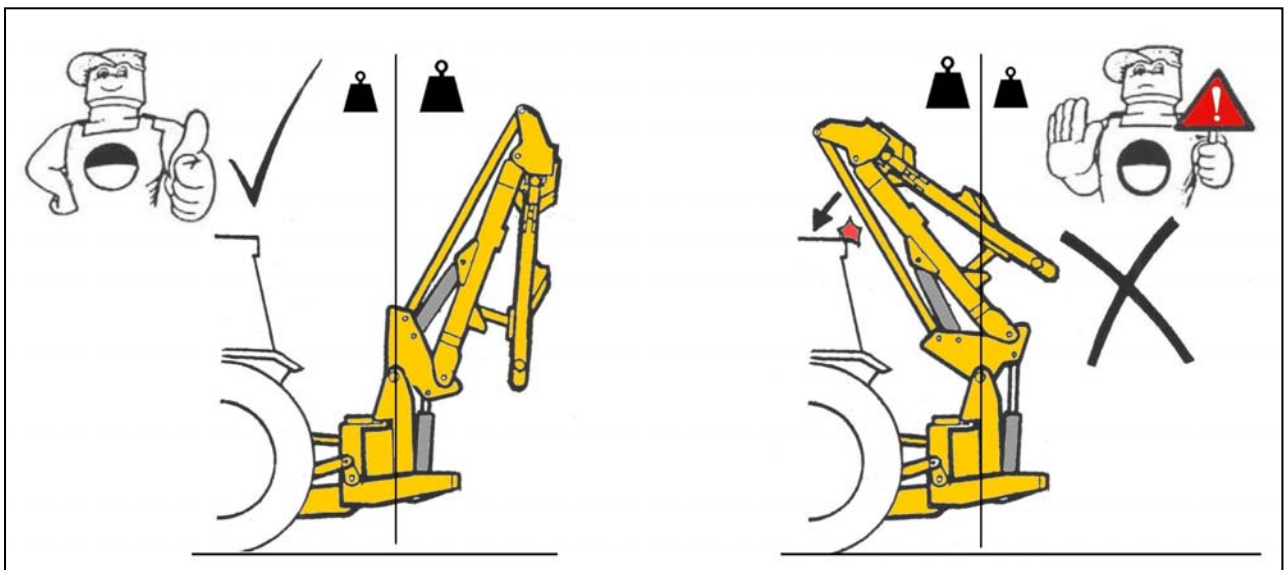
TRANSPORTPOSITION FÜR HECKMONTIERTE MASCHINEN

Die Maschine wird mit dem Heck des Traktors in einer Linie transportiert (mit einem minimalen Abstand von 300 mm zwischen dem Zugarm und dem hinteren Querstreben der Traktorkabine).

Transport Position mit angebautem Schlegelkopf



Transport Position mit abgebauten Schlegelkopf



Zum Transport ohne angebauten Schlegelkopf muss der Maschinenarm vollkommen gefaltet und der Hubkolben voll eingefahren sein, so dass der Schwerpunkt des Arms hinter der Mittellinie ist - Wenn die Hubkolben zugelastet sind, wäre das Gewicht des Arms vor der Mittellinie, was bedeuten würde, dass die Balance der Maschine verloren geht und der Zugarm in den Querstreben der Traktorkabine fallen würde.

WARNUNG: Während der Transportstellung muss **IMMER** der „Schwenk“ (SLEW) Modus bei der Steuerung ausgewählt sein.

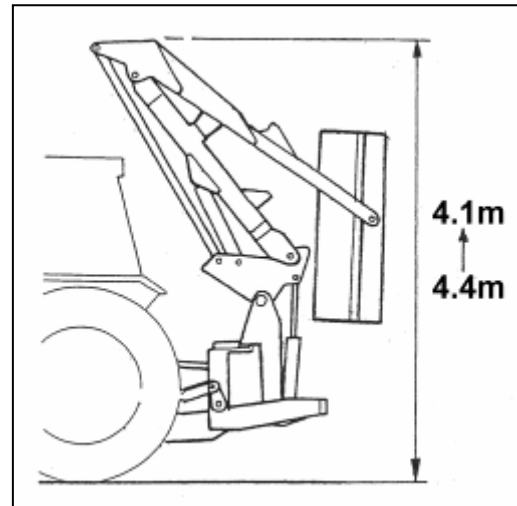
TRANSPORT

In der Transportstellung muss die Gelenkwelle ausgeschaltet sein und der Strom der Steuerungseinheit aus sein.

Die akzeptable Geschwindigkeit in der Transportstellung ist abhängig von den Bodenbedingungen. Die maximal empfohlene Geschwindigkeit ist 30 km/h. Vermeiden Sie auf jeden Fall eine Geschwindigkeit, die zum Springen der Maschine führt, da dies zu unnötigen Belastungen des Oberlenkers führt und das Risiko erhöht, dass die Maschine mit der Traktorkabine in Kontakt kommt.

TRANSPORT HÖHE

Es gibt keine festen Abmessung der Transporthöhe - sie variiert abhängig von der Höhe in der die Maschine transportiert wird und von dem Maß, wie die Arme hinter der Traktorkabine gefaltet sind. Allerdings hat die Mehrheit der Installationen eine Transporthöhe von ungefähr 4.1 m bis 4.4 m, sofern die Maschine richtig die die Transportposition gestellt wurde.



VON DER TRANSPORT- IN DIE ARBEITSPOSITION

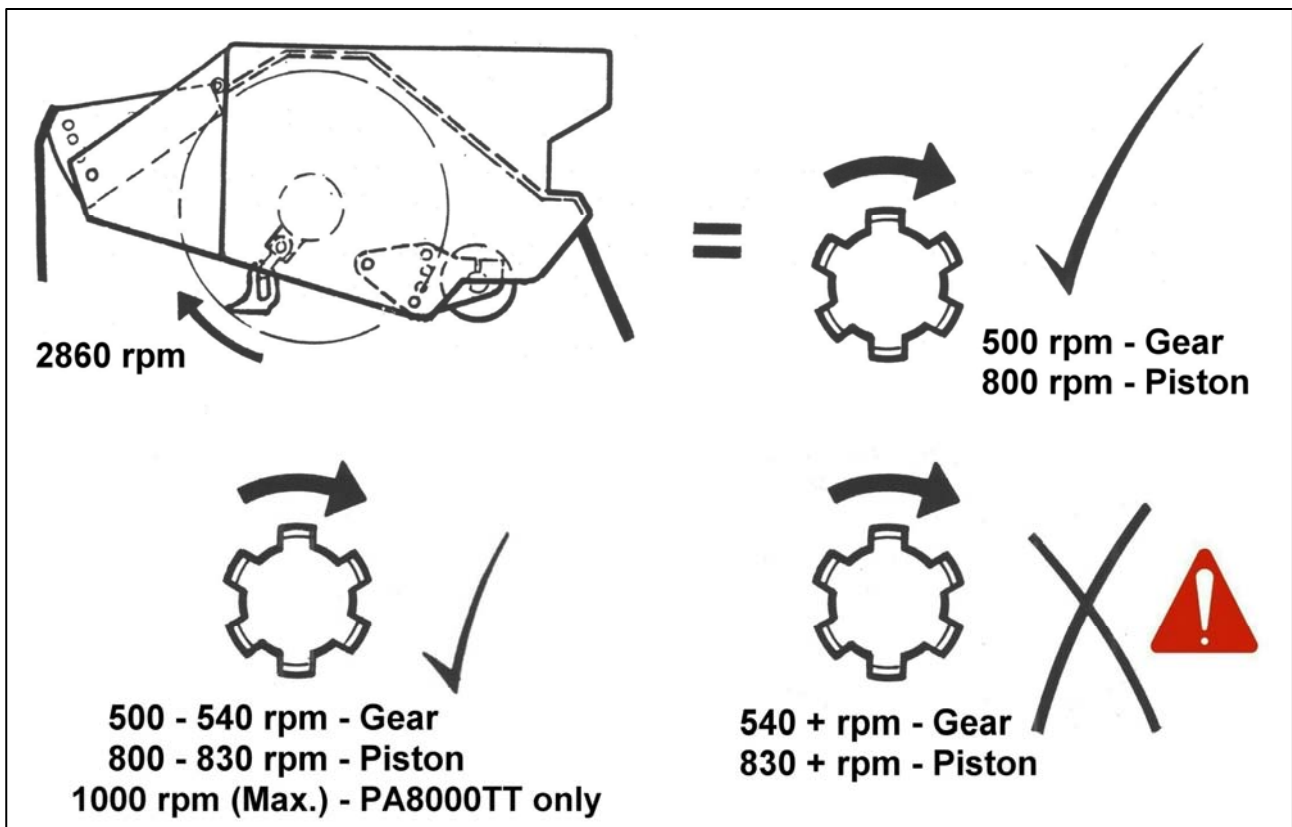
Um in die Arbeitsposition zurückzukehren müssen im Wesentlichen nur die Arbeitsschritte für die Transportposition umgekehrt werden.

HINWEIS: Beachten Sie immer die Schwenk und Hubblockierung zu lösen, bevor Sie versuchen die Maschine aus der Transportstellung zu nehmen.

ANBAUEN DER WELLE – Hydraulikkolben Maschinen

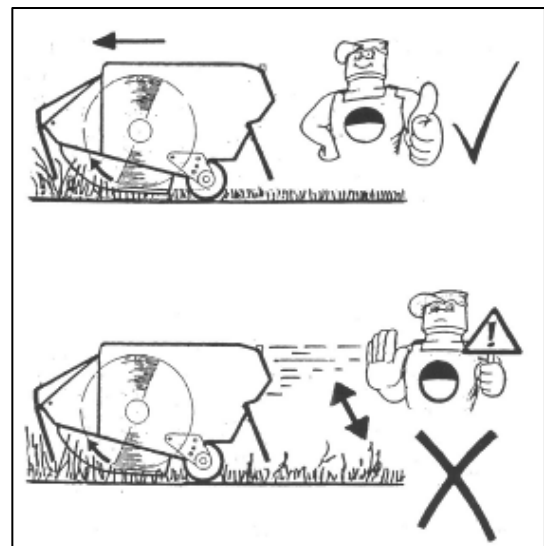
- ▲ Sicherstellen, dass sich der Rotorsteuerungshebel/ -schalter in „Stop“- Position befindet, bevor Sie die Gelenkwelle anbauen.
- ▲ Lassen Sie das Öl eine Minute zirkulieren, bevor Sie die Armkopfsteuerung bedienen.
- ▲ Bewegen Sie den Schlegelkopf in eine sichere Arbeitsposition, gerade über dem zu schneidenden Material.
- ▲ *Erhöhen Sie die Drehzahl auf einen hohen Leerlauf und starten Sie den Rotor – nach dem ersten „ansteigen“ wird der Rotor bei gleicher Geschwindigkeit arbeiten.*
- ▲ Senken Sie den Schlegelkopf vorsichtig auf den Arbeitsbereich ab und beginnen Sie mit der Arbeit

ROTOR BEDIENUNGSGESCHWINDIGKEIT

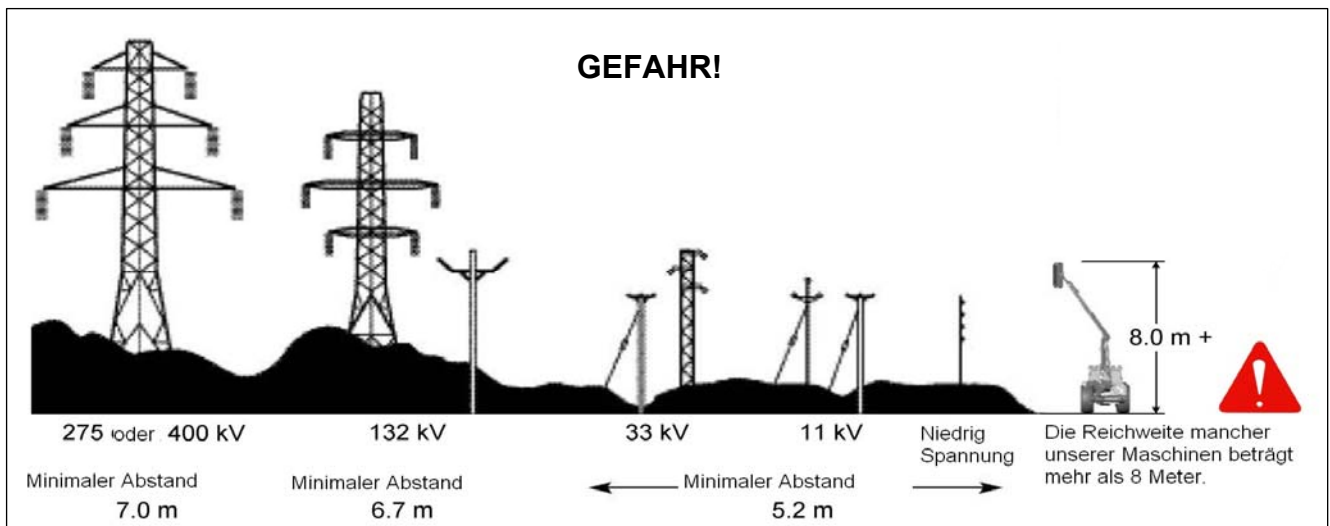


Traktor Vorwärtsgeschwindigkeit

Das zu schneidende Material bestimmt die Traktorgeschwindigkeit. Die Geschwindigkeit kann so schnell sein, dass der Schlegelkopf genug Zeit hat, den Grünschnitt effizient und sauber zu schneiden. Wenn die Geschwindigkeit zu schnell ist, wird das durch überdurchschnittliches Ausbrechen der Anfahrtsicherung, Rückgang der Traktordrehzahl und schlechtes unsauberes Ergebnis mit nicht geschnittenen zerfetzten Büscheln und schlecht gemulchtem Schnitt, sichtbar.



HOCHSPANNUNGSLEITUNGEN



Es kann nicht genug betont werden, wie gefährlich das Arbeiten in der Nähe von Hochspannungsleitungen ist. Manche unserer Maschinen sind in der Lage mehr als 8 m Höhe zu erreichen und somit die gesetzlich minimale Höhe von 5.2 m der 11 Volt und 33 Volt- Hochspannungsleitungen bis zu 3 Meter zu überschreiten.

Beachten Sie, dass es auch ohne direkten Kontakt zu den Hochspannungsleitungen, durch "überschlagen" des Stroms, zu Tod führen kann, wenn die Maschine zu dicht an die Leitung kommt.

In Bereichen, wo es Hochspannungsleitungen sind, müssen vor Arbeitsbeginn folgende Maßnahmen befolgt werden:

Finden Sie raus, welche maximale Höhe und maximal vertikale Reichweite Ihrer Maschine erreicht.

Finden Sie raus, welche Spannung die Hochspannungsleitungen in dem Arbeitsbereich haben- Kontaktieren Sie die lokale Elektrizitätsfirma und/ oder die nationale Netzgesellschaft, um Informationen über die Hochspannungsleitungen und dem minimalen Sicherheitsabstand zu erhalten.

Stellen Sie immer sicher, dass die Empfehlung des minimalen Sicherheitsabstand eingehalten wird und immer mit absoluter Vorsicht gearbeitet wird.

Sollten Zweifel bestehen arbeiten Sie nicht in diesem Bereich –riskieren Sie niemals Ihre Sicherheit oder die anderer.

Notmaßnahmen bei Unfällen mit Stromleitungen

- ▲ Fassen sie niemals Hochspannungsleitungen an- auch nicht, wenn sie gebrochen oder abgefallen ist. Nehmen Sie niemals an, dass die Leitung tot ist.
- ▲ Wenn die Maschine mit einer Hochspannungsleitung im Kontakt ist, kann es zum Tod durch elektrischen Strom führen, wenn irgendjemand gleichzeitig die Maschine und den Boden berührt. Bleiben Sie in der Maschine und senken Sie alle nach oben gerichtete Teile oder fahren Sie, wenn möglich, die Maschine aus den Leitungen raus.
- ▲ Wenn Sie raus müssen, um Hilfe zu holen oder weil es brennt, springen Sie so schnell wie möglich, ohne irgendeine Leitung oder die Maschine anzufassen, aus dem Traktor- aufrecht bleiben und Abstand halten.
- ▲ Holen Sie sich die Elektrizitätsunternehmen, um den Anschluss zu trennen. Selbst wenn die Leitung tot scheint, berühren Sie sie nicht - automatische Schaltung kann den Strom wieder verbinden.

Weitere Informationen und Broschüren zu dieser oder anderen landwirtschaftlichen Sicherheitsthemen, sind bei der „Health & Safety Executive“- Webseite unter folgender Adresse erhältlich: www.hse.gov.uk/pubns/agindex.htm

ÜBERKOPF HINDERNISSE

Seien Sie sich immer der Höhe der Maschine bewusst, während Sie mit der Maschine arbeiten oder die sie im gefaltetem Zustand transportieren- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie in der Nähe oder unter Brücken, Gebäuden, Stromkabeln oder irgendwelchen anderen Hindernissen arbeiten, die die Maschine treffen kann.

ARBEITEN AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN

Örtliche Vorschriften zur Arbeit an einer Straße müssen jederzeit eingehalten werden.

WARNUNG:

Es ist die Verantwortung des Bedieners, alle örtlichen Regelungen zu befolgen und zu beachten. Halten Sie Umstehende jederzeit in einem sicheren Abstand, wenn Sie die Maschine bedienen.

GELENKWELLEN INSTANDHALTUNG

Gelenkwellen Schmierung

Die Gelenkwelle sollte regelmäßig mit Lithiumfett gefettet werden. Beide Enden der Welle haben 2 Schmierpunkte; einen zum Schmieren des Gleichlaufgelenks und einen zum Schmieren des rotierenden Gleitlagerring des Schutzes- Zugang der Schmierung-Punkte erhält man, indem Sie die Abschirmung vom Fixierungsring lösen und diese zurück schieben. *Verfahren und Schmierhäufigkeit ist unten dargestellt.*



Gleitlagerring des Schutzes



Schieben Sie Schraubenzieher in die Klappen



Klappen hochwuchten um den Schutz zu lösen



Ziehen Sie den Schutz zurück, um das Gelenk freizulegen



Lage der Schmierpunkte



Empfehlende Schmier Häufigkeit

Schieben Sie den Wellenschutz nach der Schmierung wieder in seine Ausgangsposition und stellen Sie sicher, dass sich die Nasen sich richtig wieder in den Befestigungsring einklinken – bringen Sie immer die Befestigungsketten am Schutz an, um den Schaft während der Arbeit vom Rotieren abzuhalten.



McConnel Limited, Temeside Works, Ludlow, Shropshire SY8 1JL. England.
Telephone: 01584 873131. Facsimile: 01584 876463. www.mcconnel.com